

1888. + Nachtr.

3. Auflage.

H. Sax. G
933 b



KATALOG

der von der

Königlichen Akademie der bildenden Künste

in

Dresden

veranstalteten

Kunstaussstellung.

1888.

Dritte Auflage.

Eröffnung: den 1. Mai.

Schluss: den 15. Juni.

Preis **50 Pf.**

Café König

Johannes-Allee und Waisenhausstrasse 7
(Palais Gutenberg).

Nr. 296 Telephonstelle Nr. 296.

Grösstes und ältestes Wiener Café der Residenz
mit **prachtvoll decorirtem Sommergarten.**

Separate Lesezimmer im Parterre und I. Etage.

7 französische Billards.

Vereins-Local des Dresdner Schach-Club.

✧ **Damen-Salons.** ✧

Conditorei-Bufferet.

Kalte Speisen. Feine Weine. Div. bayr. Biere

und

Pilsner aus dem Bürgerlichen Brauhaus.

Circa 150 verschiedene deutsche Zeitungen.

Ferner:

amerikan., engl., französ., belgische, italiën.,
norweg., poln., russ. und österr. Tagesblätter.
Meyer's Conversationslexicon, Coursbücher etc.

Tägliche Coursberichte von Berlin, Frankfurt, Wien, London und Paris.



Café König ist täglich geöffnet:



von früh 5 Uhr bis Nachts 3 Uhr.



KATALOG

der

von der Königlichen Akademie der bildenden Künste

in

Dresden

veranstalteten

Kunstaussstellung.

1888.

Dritte Auflage.

Eröffnung: den 1. Mai.

Schluss: den 15. Juni.

Preis **50 Pf.**

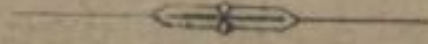
DRESDEN

Druck von Liepsch & Reichardt.

Bemerkungen.

In Betreff der Preise der als „verkäuflich“ bezeichneten Kunstwerke und des Ankaufs solcher ertheilt der in der Ausstellung stets anwesende Kanzlist bereitwilligst Auskunft.

Etwaige **Berichtigungen**, welche den Katalog betreffen, sind gefälligst dem Kanzlisten mitzutheilen.



Akademische Nachrichten

1885 — 1888.

Akademischer Rath und Lehrerkollegium. Mit Ende des Jahres 1887 wurde auf sein Ansuchen pensionirt der Professor Adolf Ehrhardt, Mitglied des akademischen Rathes, Lehrer im Aktsaale und Studien- und Disciplinarprofessor (s. Ausstellungskataloge von 1878 u. 1880). Die Akademie hat, ohne übrigens auf seinen erfahrenen Rath verzichten zu müssen, wo sie dessen bedürfen sollte, in ihm einen um die akademischen Studien verdienten Lehrer und die akademische Jugend einen wohlwollenden Berater und Helfer verloren.

Sein Nachfolger in den Studien- und Disciplinarangelegenheiten ist vom Jahre 1888 ab der Lehrer an der Unterklasse, Professor Carl Gottlieb Schönherr (s. Ausst.-Kat. von 1857, 1863 und 1865), seitdem zugleich durch Allerhöchste Entschliessung Mitglied des akademischen Rathes.

Zu dieser Mitgliedschaft ist zu Anfang des Jahres 1887 berufen worden der Director der K. Gemäldegalerie und des K. Kupferstichcabinets Professor Dr. jur. et phil. Karl Woermann (geb. den 4. Juli 1844 zu Hamburg).

Mit dem Schlusse des Sommersemesters 1885 schied aus dem Lehrerverbände der Professor Christian Friedrich Arnold, welcher von seiner infolge Aufhörens der Bauschule II. Abtheilung im Jahre 1876 erfolgten Inwartegeldstellung ab noch mit dem perspektivischen Unterricht beauftragt war. Letzterer,

zunächst von dem K. Hofmaler Ludwig Theodor Choulant ertheilt, befindet sich vom Sommersemester 1888 an in den Händen des Lehrers im akademischen Bauatelier, Professor Ernst Herrmann (s. Ausst.-Kat. von 1875), von welchem zugleich der mit dem Wintersemester 1883/84 eingeführte Unterricht in der Architekturgeschichte für Maler und Bildhauer, sowie das vom Sommersemester 1887 ab ebenfalls neu eingerichtete architektonische Zeichnen der Säulenordnungen in der Unterklasse geleitet wird.

Erledigt hat sich ferner mit dem Schlusse des Sommersemesters 1885 der besondere Lehrauftrag des Professors Woldemar Rau über Aquarellmalen im akademischen Bauatelier (s. Ausst.-Kat. von 1874), welcher Unterricht vom Wintersemester 1885/86 ab in dem allgemeinen Landschaftsunterrichte an der Akademie von dem Professor Preller (s. Ausst.-Kat. von 1881) aufgegangen ist.

Als Lehrer des vom Wintersemester 1885/86 ab eingerichteten Naturzeichnensaals der Oberklasse und im Aktsaale wurde angestellt der bereits im Jahre 1882 mit dem anatomischen Zeichnenunterrichte in der Mittelklasse betraute und im Jahre 1884 mit dem Prädikate als Professor Allerhöchsten Orts bekleidete Geschichtsmaler Leonhard Gey, geb. den 27. Juni 1838 zu Hannover (s. Ausst.-Kat. von 1882 u. 1885), welchem vom 1. Januar 1888 an auch die Staatsdienereigenschaft verliehen wurde.

Mit dem Unterrichte über Figurenzeichnen im akademischen Bauatelier ist, nachdem der seit dem Sommersemester 1865 damit beauftragt gewesene Professor Schönherr (s. Ausst.-Kat. von 1866) desselben auf seinen Wunsch wieder enthoben worden ist, vom Wintersemester 1885/86 ab der Professor an der K. Kunstgewerbeschule Geschichtsmaler Alfred Diethel (geb. den 13. Februar 1836 zu Dresden) beauftragt worden.

Weiter ist an die Stelle des im Jahre 1885 an die Universität Leipzig berufenen Med.-Raths Professor Dr. Birch-Hirschfeld (s. Ausst.-Kat. von 1876 u. 1885) getreten und mit den Vorlesungen über plastische Anatomie des Menschen

betrachtet worden (interimistisch im Wintersemester 1885/86 von dem Professor Gey gehalten) vom Wintersemester 1886/87 ab der Prosector am Stadtkrankenhaus, Professor Dr. med. Friedrich Neelsen (geb. den 29. März 1854 zu Uetersen in Holstein).

Verwaltungsbeamte. Mit Tode abgegangen ist am 28. April 1887 der seit dem 1. April 1852 angestellt gewesene Aufwärter Carl August Neumann (geb. den 22. Februar 1825 zu Altebersbach bei Löbau). Die Stelle ist definitiv noch nicht wieder besetzt.

Wirkliche und Ehrenmitglieder. Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs wurden im Jahre 1886 das leider an dieser Stelle gleichzeitig als inmittelst am 5. Juli 1887 wieder verstorben zu erwähnende Mitglied des Senats der Königl. Akademie der Künste zu Berlin, Geschichtsmaler Professor Dr. theol. Karl Gottfried Pfannschmidt (geb. den 15. September 1819 zu Mühlhausen i. Th.) und der Maler und Senator derselben Akademie, Professor Dr. Adolf Friedrich Erdmann Menzel (geb. den 8. December 1815 zu Breslau) zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit Allerhöchster Genehmigung wurde ferner in Anerkennung seiner Verdienste um die Kunst und Künstler zum Ehrenmitgliede ernannt der Oberbürgermeister Dr. jur. Alfred Stübel (geb. den 3. April 1827 zu Dresden) und endlich sind mit Tode abgegangen die Ehrenmitglieder Geschichtsmaler Professor Frhr. Theobald Reinold von Oer am 30. Januar 1885 zu Coswig (Ehrenmitglied seit 1854), Geschichtsmaler Professor Rudolf Jordan in Düsseldorf am 25. März 1887 daselbst (seit 1859), der Director der Kunstakademie in Antwerpen Nicaise de Keyser am 17. Juli 1887 (seit 1847) und der Geschichtsmaler Louis Gallait in Brüssel am 20. Novbr. 1887 (seit 1844).

Akademisches Studium. Eine auf Anordnung des K. Ministeriums des Innern in Erwägung gezogene Reorganisation des akademischen Unterrichtswesens und der damit im Zusammenhange stehenden Einrichtungen hat mit Rücksicht auf die

zur Zeit entgegenstehenden örtlichen Verhältnisse vorläufig auf einzelne Gegenstände beschränkt bleiben müssen, wohin die Errichtung des schon erwähnten *Naturzeichnensaals* in der Oberklasse, die Einführung von *Kompositionsübungen* in der Mittel- und Unterklasse vom Wintersemester 1886/87 ab, der Vorlesungen über *Architekturgeschichte für Maler und Bildhauer* vom Wintersemester 1883/84 ab und des *architektonischen Zeichnens der Säulenordnungen* in der letzten Klasse gehören. Die Leitung der Kompositionsübungen wurde den Klassenlehrern Professoren Hofmann und Schönherr übertragen; wegen der Unterrichtsertheilung im Naturzeichnensaale, in der Architekturgeschichte und im architektonischen Zeichnen vergl. man oben unter „Akademischer Rath und Lehrerkollegium“ (Gey und Herrmann).

Stiftungsangelegenheiten. Zwei Stipendien der *Munckelt-schen Stiftung* von 1886 und 1887 wurden dem Schüler im akademischen Atelier des Hofraths Prof. Pauwels, Alfred Reuter aus Chemnitz und dem Schüler im akad. Atelier des Prof. Preller, Otto Schneider aus Dresden, verliehen.

Der *Freitischfond*, auch in den Jahren 1886 u. 1887 von dem Herrn Geh. Regierungsrath a. D. Dr. Wiessner in dankenswerther Weise mit Geschenken von je 20 M bedacht und nunmehr auf 415 M 64 Pf. sich belaufend, kann bei diesem geringen Stande leider noch nicht in Wirksamkeit treten, weshalb an edle Menschenfreunde, die zugleich ein Herz für die der Kunst zustrebende Jugend haben, auch diesmal die Bitte ergeht, seine Fruchtbarkeit durch weitere freundliche Zuwendungen zu zeitigen, welche der Kassirer und der Kastellan der Akademie entgegenzunehmen ermächtigt sind.

Aus der *Pröll-Heuer-Stiftung* wurden in den Jahren 1885—1887 angekauft und stiftungsgemäss mit Allerhöchster Genehmigung der K. Gemäldegalerie überwiesen: „Vom Sturm gejagt“, Genrebild vom Chiemsee von Prof. Karl Raupp in München, „Landende Fischer an der Küste von Rügen“, Seestück von Prof. Hans Gude in Berlin, „Westfälische Schmiede“, Genrebild von F. Sturtzkopf in Weimar, „Bestrafter Hühner-

dieb“, orientalisches Genrebild von Prof. R. Gysis in München, „Musikunterricht“, Genrebild von Ernst Zimmermann in München, „Bei Venedig“, Landschaft von Ludwig Dill daselbst und „Begegnung Sr. Majestät des Königs Albert als damaligen Kronprinzen mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg nach der Schlacht von Beaumont“, Schlachtenbild vom Oberstlieutenant a. D. von Götz in Dresden.

Ausstellung der Studienarbeiten. Im Jahre 1886 hat dieselbe zum letzten Male in dem damals wegen der Akademie-neubauten auf der Brühlschen Terrasse seinem Abbruche entgegengehenden Kunstaustellungsgebäude (dem sog. Doubletten-saale) vom 1. bis mit 22. August stattgefunden und umfasste 629 Nummern (gegen 544 im Jahre 1885). 1887 fand dieselbe in dem dem akademischen Rathe von dem Directorium des Sächsischen Kunstvereins mit Allerhöchster Genehmigung eingeräumten Ausstellungssaale im Brühlschen Palais in der Augustusstrasse in der Zeit vom 26. Juli bis mit 9. August statt, 559 Nummern (gegen 629 im Vorjahre) umfassend, bezüglich deren unter Verweisung auf das oben über das Reorganisationsunternehmen Gesagte vorzuschicken ist, dass diese Ausstellungen nicht mehr am Schlusse des Wintersemesters, sondern vom Jahre 1886 ab jedes Mal unmittelbar vor den Hauptferien gegen Ende Juli veranstaltet werden.

Akademische Auszeichnungen, bei welchen seit dem Jahre 1886 ebenfalls einige Aenderungen eingetreten sind, indem sie zugleich eine angemessene Verminderung erfahren haben. So sind die zuerkannten Ehrenzeugnisse stets von Prämien (Büchern, Zeichnenvorlagen etc.) begleitet; auch ist eine neue Art der Auszeichnung für die Klassenschüler dadurch geschaffen worden, dass die besten ihrer Arbeiten in der Ausstellung nach der Güte der Einzelleistung geordnet und mit Nummern versehen werden.

Nachstehende Auszeichnungen sind **1886** verliehen worden.

Das **akademische Reisestipendium,** in jenem Jahre einem Maler zufallend, wurde mit Allerhöchster Genehmigung

auf die nächsten 2 Jahre mit 2400 M. jährlich dem Schüler im akad. Atelier des Hofraths Prof. Pauwels, Paul Poetzsch aus Dresden, für das Oelgemälde „Die Danaïden“ (Nr. 627 des Verzeichnisses der Studienarbeitenausstellung) zuerkannt.

Ausserdem wurde dem Mitbewerber um dieses Stipendium, dem Schüler in demselben Meisteratelier, August Frind aus Schönlinde i. B., mit Allerhöchster Genehmigung die gleichwerthige *grosse goldene Medaille* verliehen; weiter

3 kleine goldene Medaillen an Joh. Jentzsch a. Dresden (im akad. Atelier Pauwels), Bernhard Blauert a. Trogen und Max Drechsler a. Leipzig (beide im akad. Atelier des Bau-raths Prof. Lipsius);

5 grosse silberne Medaillen an Emil Huber a. Luzern (im akad. Atelier des Prof. Dr. Schilling), Alex. Marcks a. Hannover und Walter Scholz a. Dresden (beide im Atelier Pauwels), Emil Scherz a. Loschwitz und Alwin Wenzel a. Zittau (beide im Atelier Lipsius), welche Auszeichnung auch dem Schüler im akad. Atelier des Prof. Dr. Hähnel, Richard König a. Leobschütz i. Schles., verliehen worden sein würde, wenn sich derselbe nicht behindert gesehen hätte, die hierauf bezügliche Bewerbungsarbeit zur Ausstellung einzuliefern;

5 kleine silberne Medaillen an Georg Schwenk a. Dresden (im akad. Atelier des Prof. Dr. Grosse), Hermann Schönau a. Bollstedt i. Th. (im Atelier Schilling), Richard Hesse a. Dresden (im Atelier Pauwels), Richard Lanzendorf a. Altenburg (im akad. Atelier des Prof. Preller) und Paul Beuthner a. Dresden (im Atelier Lipsius);

3 Ehrenzeugnisse mit Prämien an Oskar Bluhm a. Lockwitz und Max Pietschmann a. Dresden (beide in der Oberklasse) und Georg Hellmich a. Oschatz (in der Mittelklasse).

7 Prämien an Georg Häntzschel a. Mittweida, Alfred Schmidt und Walther Witting a. Dresden, Osmar Schindler a. Burkhardtsdorf, Oskar Jacobi a. Meerane und Rudolf Trache a. Dresden (sämmtlich in der Oberklasse) und Friedrich Hofmann a. Moskau (in der Mittelklasse); endlich

3 *mündliche Belobigungen*, ertheilt den Schülern Richard Fischer a. Dresden, Arthur Thomas aus Meissen und Maximilian Winterstein a. Essen a. d. R. (sämmtlich in der Unterklasse).

Auszeichnungen i. J. 1887.

Das **akademische Reisestipendium**, einem Architekten vorbebehalten, wurde mit Allerhöchster Genehmigung dem Schüler im akad. Atelier des Bauraths Prof. Lipsius, Richard Hartmann aus Dresden, auf die nächsten zwei Jahre mit 2400 M. jährlich für den unter dem Motto „*Providentiae memor*“ eingereichten Entwurf zu einem neuen sächsischen Ständehause (No. 557 des Verzeichnisses der Studienarbeitenausstellung) zuerkannt.

Ebenfalls mit Allerhöchster Genehmigung empfing der Mitbewerber Julius Hauffe a. Kamenz (vormals Schüler desselben Meisterateliers) das Aequivalent dieses Stipendiums, die *grosse goldene Medaille*.

Die übrigen Auszeichnungen waren:

1 *kleine goldene Medaille*, welche empfing Clemens Türke a. Eisenberg-Moritzburg (im Atelier Lipsius);

7 *grosse silberne Medaillen*, deren Empfänger Friedrich Hecht a. Dresden (im Atelier Schilling), Moritz Heidel a. Dresden und Alfred Reuter a. Chemnitz (beide im Atelier Pauwels), Otto Schneider a. Dresden (im Atelier Preller), Paul Koch, ebendaher, Fritz Mühlberg a. Lugau und Karl Schümichen a. Lommatzsch (sämmtlich im Atelier Lipsius) waren;

5 *kleine silberne Medaillen*: Guido Richter a. Altstriesen (im Atelier Grosse), Otto Schweizer a. Zürich (im Atelier Schilling), Eugen Saupe a. Chemnitz und Rudolf Trache a. Dresden (beide im Atelier Pauwels) und Otto Goebel ebendaher (im Atelier Preller), Schweizer jedoch anstatt der ihm bereits früher zuerkannten Medaille ein Ehrenzeugniss;

9 Ehrenzeugnisse mit Prämien: Oskar Bluhm a. Lockwitz, Rudolf Conrad a. Hirschberg i. Schles., Emil Säuberlich a. Dohma b. Pirna, Theodor Krause a. Meissen, Kurt Rüger und Johannes Hartmann a. Leipzig und Arthur Thomass a. Meissen (sämmtlich in der Oberklasse) und Paul Winkler a. Dresden (in der Mittelklasse), endlich Alfred Schmidt, ebendaher (s. Z. nicht mehr Schüler der Akademie und deshalb ohne Beifügung einer Prämie);

11 Prämien: Wilhelm Süss a. Düsseldorf, Hermann Müller a. Herzberg a. Harz, Ernst Simonson a. Dresden, Georg Hellmich a. Oschatz, Richard Fischer a. Dresden, Karl Kaiser a. Bautzen und Richard Morgenstern a. Seiffen (sämmtlich in der Oberklasse), Friedrich Schmidt a. Dresden und Johannes Ströse a. Coswig in Anhalt (beide in der Mittelklasse), Emil Rentsch a. Dresden und Emil Laube a. Süptitz b. Torgau (beide in der Landschaftsklasse); endlich

2 mündliche Belobigungen: Erich Hösel a. Annaberg und Emil Glöckner a. Dresden (beide in der Mittelklasse).

Die Verkündigung dieser Auszeichnungen erfolgte am 30. Juli 1886 und bez. 28. Juli 1887 in feierlicher Versammlung der Akademie, die Aushändigung der Preise selbst durch den durchlachtigsten Kurator, Se. Kgl. Hoheit den Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen.

Eingeleitet wurden die Feierlichkeiten durch Vorträge des Direktors Prof. Dr. Treu im Jahre 1886 über Rembrandt und Praxiteles und im Jahre 1887 über neue Entdeckungen und Forschungen auf dem Gebiete der antiken Kunstgeschichte bis zum Tode des Phidias.

Schülerzahl.

a. Winterhalbjahr 1887/88.

Klassen und Ateliers	in Summa	Nicht-Sachsen	Neuaufgenommene
Unterklasse	22	6	14
Mittelklasse	26	10	2
Oberklasse	32	11	—
Ateliers der Herren Professoren			
1. Dr. Grosse, für Geschichtsmalerei	3	—	—
2. Hofrath Pauwels, desgl.	14	—	1
3. Dr. Hähnel, für Bildhauerei	4	2	—
4. Dr. Schilling, desgl.	7	5	—
5. Preller, für Landschaftsmalerei	10	3	2
6. Baurath Lipsius, für Baukunst	23	1	4
7. Bürkner, für Holzschneidekunst	—	—	—
Summa	141	38	23

b. Sommerhalbjahr 1888.

Klassen und Ateliers	in Summa	Nicht-Sachsen	Neuaufgenommene
Unterklasse	20	4	9
Mittelklasse	24	10	—
Oberklasse	30	10	—
Ateliers der Herren Professoren			
1. Dr. Grosse, für Geschichtsmalerei	2	—	—
2. Hofrath Pauwels, desgl.	11	—	—
3. Dr. Hähnel, für Bildhauerei	6	3	—
4. Dr. Schilling, desgl.	7	5	—
5. Preller, für Landschaftsmalerei	10	2	—
6. Baurath Lipsius, für Baukunst	23	1	—
7. Bürkner, für Holzschneidekunst	—	—	—
Summa	133	35	9

Von den 133 eingeschriebenen Schülern im laufenden Sommersemester sind 97 Sachsen (46 Dresdner), 15 Preussen, 1 Bayer, 2 Badenser, 1 Mecklenburger, 1 Oldenburger, 1 Weimaraner, 2 Braunschweiger, 1 Altenburger, 1 Anhalter, 1 Hamburger, 2 Bremer, 1 Lübecker; ausserdem 2 Oesterreicher, 4 Schweizer, 1 Russe.

Die stets fleissig benutzte **akademische Bibliothek** hat sich durch Ankäufe und Geschenke von 3329 auf 3982 Bände vermehrt.

Nachrichten

über die

akademische Kunstausstellung.

Nachdem die Bemühungen der bildenden Künstler Dresdens, eine Räumlichkeit zu beschaffen, wo die nun schon in den Jahren 1886 und 1887 wegen der akademischen Neubauten ausgesetzt gebliebenen hiesigen Kunstausstellungen abgehalten werden könnten, anfangs erfolglos gewesen waren, haben Anregungen aus der Mitte des akademischen Raths wie auch der Künstlerschaft und einer von dieser gebildeten Kommission zu Verhandlungen zwischen den beteiligten K. Ministerien und der Generaldirektion der K. Sammlungen geführt, welchen es zu danken ist, dass sich der diesjährigen Kunstausstellung ein Theil der II. Etage des aus dem einstigen Zeughause im Südosten der berühmten Brühlschen Terrasse erstandenen Staatsgebäudes geöffnet hat, wo nach dem Schlusse derselben die Skulpturensammlungen vollends untergebracht werden und eine endgiltige Stätte erhalten sollen.

Die Ausstellungskommission hat, wie zum Theil erklärlich ist, mit manchen Schwierigkeiten zu kämpfen und auch mit solchen zu rechnen gehabt, die sie nicht vorhersehen konnte; dieselbe hat redlich geschafft am Werke, sie pflügt aber auf Hoffnung und wird sich, wenn ihr nicht alles erreichbar gewesen ist, an dem

Bewusstsein genügen lassen müssen, dass sie wenigstens nach Kräften ihr bestes dazu gethan hat, um die Freude an dem Wettbewerbe der bildenden Künste von neuem zu beleben und den Ausstellern einen fröhlichen Markt zu bereiten.

Willkommene Beilagen werden eine übersichtliche Zusammenstellung der Sehenswürdigkeiten Dresdens, Fahrpläne der Eisenbahnen und Dampfschiffe, ein Stadtplan und ein Inseratenanhang sein.

Die Ausstellungsgeschäfte werden wie gewöhnlich von einer aus Mitgliedern des akademischen Raths und der Dresdner Kunstgenossenschaft gebildeten Kommission geleitet. Dieselbe besteht für das laufende Jahr aus den Herren Professoren Dr. Grosse (Vorsitzendem), Baurath Lipsius (stellvertret. Vorsitzendem) und Dr. Treu, ferner den Herren Malern Freye und Stichart, sowie den Stellvertretern der letztern, den Herren Bildhauern Diez und Rassau.

Die von Sr. Majestät dem Könige in Person eröffnete **Ausstellung** des Jahres **1885** zählte **414** Nummern Kunstwerke (35 weniger als 1884), darunter 31 Nummern selbstständige Arbeiten von 21 Atelierschülern der Akademie (32 Nummern von 16 Atelierschülern im J. 1884).

Diese 414 Nummern waren von 281 Ausstellern (305 im J. 1884), darunter 33 Damen (42 1884).

Hiesige Aussteller waren vertreten 88 an der Zahl, darunter 13 Damen (88 und 14 i. J. 1884) mit 145 Nummern (133 1884) — 35% der gesammten Ausstellungsgegenstände (gegen 29,62% i. J. 1884) — und 193 *auswärtige Aussteller*, einschliesslich 20 Damen (217 und 28 i. J. 1884), mit 269 Nummern (1884 316) — 65% der ausgestellten Werke (gegen 70,38% i. J. 1884).

Unter 193 auswärtigen Ausstellern befanden sich in Sachsen 14, darunter 2 Damen (1884 15 Aussteller, unter

denen 2 Damen) mit 17 Nummern (28 1884), nämlich 6 Aussteller aus Blasewitz mit 7 Nummern, 2 mit 2 Nummern aus Leipzig, je 1 mit 2 Nummern aus Kleinzschochwitz und Oberlössnitz, je 1 mit je 1 Nummer aus Gruna, Gohrisch, Niederlössnitz und Zaukeroda.

Von den übrigen 179 auswärtigen Ausstellern mit 252 Nummern kamen auf München 57 (mit 72 Nummern), Berlin 38 (mit 58 N.), Düsseldorf 20 (mit 25 N.), Weimar 13 (mit 17 N.), Karlsruhe 8 (mit 12 N.), Wien 6 (mit 8 N.), Stuttgart 6 (mit 7 N.), Hannover 4 (mit 6 N.), Breslau 3 (mit 3 N.), Rom 3 (mit 3 N.), Frankfurt a. M., Hamburg und Kassel je 2 (mit je 3 N.), Anacapri 1 (mit 14 N.), Freiburg 1 (mit 3 N.), Kiel und Neapel je 1 (mit je 2 N.), Bettenhausen, Brüssel, Cottbus, London, Lyon, Oberweimar, Petersburg, Reichenberg, Schleissheim, Schreiberhau und Venedig je 1 (mit je 1 N.).

Nach dem *Materiale* der Ausführung bestand die Gesamtzahl der 414 Ausstellungsnummern in 329 Oelgemälden, 25 Aquarellen, 5 Gouache- und 4 Pastellgemälden, 13 Tusch-, Kreide-, Kohlen- und Bleistiftzeichnungen, 1 Kupferstich, 2 Radirungen, 31 Skulpturen und 4 architektonischen Entwürfen.

Die Skulpturen, wovon 2 in Marmor, 5 in Bronze und 24 in Gyps, waren: 4 Gruppen, 5 Statuen, 9 Statuetten, 4 Figuren, 7 Büsten und 2 Reliefs.

Nach dem *Gegenstande der Darstellung* zerfielen diese 414 Nummern in 170 Landschaften (darunter 9 Seestücke und Strandbilder, 15 Architekturbilder), 113 Genrebilder, 50 Bildnisse und Studienköpfe, 32 historische Darstellungen, 26 Blumen- und Fruchtstücke, Stilleben und Intérieurs, 19 Thier- und Jagdbilder, sowie 4 architektonische Entwürfe.

Die Summe der gegen *Feuersgefahr versicherten* Kunstwerke belief sich auf 675,000 M. (1884 600,000 M.).

Verkauft wurden 49 (1884 49) Kunstwerke (45 Oelgemälde, 3 Aquarelle und 1 Radirung), also $11\frac{4}{5}\%$ (1884 ca. 11%) der ausgestellten 414 Nummern. Der Gesamterlös betrug 48,169 M. (1884 53,563 M.). 4 Stück wurden für 19,800 M.

aus Mitteln der Pröll-Heuer-Stiftung, 25 Stück für 13,854 M. von dem Sächsischen Kunstvereine und 20 Stück für 14,515 M. von Privaten erworben.

Die verkauften 49 Kunstwerke rührten her von 46 Künstlern und 2 Künstlerinnen, wovon 16 in und bei Dresden, 14 in München, 3 in Düsseldorf, 3 in Berlin, 3 in Weimar, 2 in Wien, je 1 in Frankfurt a. M., Karlsruhe, Kiel, Leipzig, Oberlössnitz, Oberweimar und Schreiberhau.

Die Katalognummern der im Jahre 1885 verkauften 49 Kunstwerke sind: 5, 17, 30, 34, 39, 40, 46, 55, 58, 60, 72, 75, 91, 96, 112, 136, 138, 143, 145, 146, 148, 153, 160, 162, 180, 182, 190, 199, 200, 212, 214, 222, 229, 234, 241, 244, 249, 259, 267, 269, 271, 325, 331, 339, 345, 359, 365, 384 und 388.

Anlangend den *Besuch der Ausstellung*, so wurden an den 71 Ausstellungstagen 12,831 (1884 13,579) Eintrittskarten verkauft, nämlich 4318 (1884 5716) Einzelkarten zu 50 Pf., 4584 Stück (1884 4224) Dutzendkarten zu je 25 Pf. und 3929 (1884 3639) Einzelkarten ebenfalls zu je 25 Pf. Von dem Kataloge fanden 1392 Exemplare zu 50 Pf. (1884 1912) und 378 Stück dergleichen à 25 Pf. Absatz.

Die *Gesamteinnahme* betrug 7069 M. 2 Pf. (1884 7795 M. 79 Pf.) einschliesslich 1445 M. 7 Pf. für regulativmässige Provisionen, die *Gesamtausgabe* 6682 M. 95 Pf. (1884 6539 M. 11 Pf.) einschliesslich der an den Sächs. Künstlerunterstützungsverein regulativmässig abgegebenen Provisionshälfte im Betrage von 722 M. 54 Pf. Es wurde daher ein Ueberschuss im Betrage von 386 M. 7 Pf. erzielt.

Bestimmungsgemäss ist die eine Hälfte dieses Reinertrags mit 193 M. 3 Pf. dem Künstlerunterstützungsvereine überwiesen, die andere Hälfte an 193 M. 4 Pf. dagegen dem unter der Verwaltung des akademischen Rathes stehenden Fonds zum Ankaufe von Werken sächsischer Künstler (Aussteller) zugeheilt worden.

Für den letzteren Zweck war zur Ausstellung 1885 die Summe von 1211 M. 75 Pf. verfügbar, von deren Verwen-

dung jedoch absusehen gewesen ist. Mit Hinzurechnung der letzteren Summe bestand der *Fonds zum Ankaufe von Werken sächsischer Künstler* am 31. December 1887 in 1465 M. 9 Pf.

Die Kosten der Einrichtung der diesjährigen Ausstellungsräumlichkeiten sind bis zu einem vom akademischen Rathe veranschlagten Betrage insoweit auf die Staatskasse übernommen worden, als sie nicht durch die Erträgnisse der Ausstellungseinnahmen sollten gedeckt werden können.

Dresden, den 30. April 1888.

I.**O e l g e m ä l d e .****Andreas Achenbach,**

Professor in Düsseldorf.

1. Einlaufender Dampfer. Verkäuflich.

Oswald Achenbach,

Professor in Düsseldorf.

2. Wasserwerke in Rom. 7000 M
3. Blick auf Ischia. Verkäuflich.

Franz Arndt,

Professor in Blasewitz bei Dresden, Allemannenallee 1.

4. Am Waldbache. Motiv vom Edmundsgrund. Verkäuflich.

Em. Bachrach

in München.

5. In Verlegenheit. 450 M

Paul Baum

in Dresden, Circusstrasse 23.

6. Vorfrühling. Landschaft.
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

C. Beckmann

in München.

7. Frisch gezapft. 700 M

Arn. Böcklin

in Zürich.

8. Venus und Amor. Verkäuflich.

Paul Böhm

in München.

9. Fischer in Ungarn. 800 M

Hugo Börner

in Karlsruhe, neue Kunstschule.

10. Am Dorfbach. Landschaft.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

Anton Braith

in München.

11. Kühe am Wasser.

600 M

Emil Brehmer

in Breslau, Tauenzienstrasse 2.

12. Studienkopf. (Gelehrter.)

600 M

C. Breitbach

in Berlin, Leipziger Platz 3.

13. Motiv aus Westfalen.

1200 M

14. Vilm auf Rügen.

800 M

H. Breling,

Professor in Schleissheim.

15. Der Raucher.

Verkauft.

Ferd. Brütt

in Düsseldorf.

16. Beim Auswanderungs-Agenten.

4000 M

Karl Buchholz

in Oberweimar bei Weimar.

17. Frühlingslandschaft.

250 M

Heinrich Bürck

in Berlin W., Burggrafenstrasse 2.

18. Atelierscene.

1000 M

Molly Cramer

in Hamburg, Uhlenhorst, Hofweg 76.

19. Gelbe Traube.

300 M

Siegwald Dahl

in Dresden, Blasewitzerstrasse 1.

20. Parthie bei Gudwangen in Norwegen.

1400 M

21. Parthie aus einem wendischen Dorfe der sächs. Ober-
lausitz.

900 M

Hugo Darnaut

in Wien II, Czerninplatz 1.

22. Wald-Inneres. Morgenstimmung.

Verkäuflich.

2*

F. von Defregger

in München.

23. Studienkopf.

Verkäuflich.

24. desgl.

desgl.

Harald Diecks

in Niederlössnitz, Borstrasse 49.

25. Wegelagerer.

750 M.

Alfr. Diethe,

Professor in Dresden, Kaulbachstrasse 4.

26. Weibliches Bildniss. Privatbesitz.

L. Douzette

in Berlin, Kaiserin Augustastrasse 74.

27. Mondnacht an der Havel bei Havelberg.

2000 M

E. Dücker

in Düsseldorf.

28. Sonnen-Aufgang. Motiv von Rügen.

Verkäuflich.

Eilmar von Eschwege

in Blasewitz bei Dresden, Südstrasse, Villa Franziska.

29. Reiterkampf bei Mars la Tour am 16. August 1870.

Privatbesitz.

30. Reiterbildniss.

Desgl.

Elise Nees v. Esenbeck

in Breslau.

31. Makartstrauss.

500 M

32. Blumenstrauss.

500 M

Georg Estler

in Dresden, Strehlenerstrasse 26, III.

33. Landschaft bei Olevano im Sabinergebirge.

500 M

C. L. Fahrbach

in Düsseldorf, Immermannstrasse 26.

34. Aus dem Heidelberger Stadtwald (Herbstabend)

2000 M

Hans P. Feddersen

in Kleiseer Koog per Niebüll, Schleswig-Holstein.

35. Herbstlandschaft; Motiv aus Nordfriesland.

1000 M

Constantin Feudel

in Dresden, Circusstrasse 24.

36. Das Vogelnest. Genrebild.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

Adolf Fischer

in Berlin W., Potsdamerstrasse 122 a, H., III.

37. Morgenstimmung. Motiv aus dem Alt-Mühlthale in Bayern. 300 M
38. Nach dem Regen. Motiv aus Böhmen. 500 M

Albert Flamm

in Düsseldorf.

39. Ansicht der Engelsburg und der Peterskirche in Rom. 1800 M

W. Frey

in München.

40. Kühe auf der Weide. 300 M

Caroline Friedrich

in Dresden, Terrassenufer 13, IV.

41. Blumenbild. 300 M

Richard Friese

in Berlin, Nettelbeckstrasse 5.

42. Wüstenräuber. 10000 M

Hermann Gattiker

in Dresden, Göthestrasse 6.

43. Bei Gauernitz a. d. Elbe. 400 M

Anna Geudtner

in Dresden, Struvestrasse 21, III.

44. Veilchen. 75 M
45. Silberdistel und Enzian. 75 M

Baron von Gleichen-Russwurm

in Weimar.

46. Nymphen am See. Verkäuflich.

Henri Gogarten

in Eppendorf bei Hamburg.

47. Wald im Winter. Landschaft. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
48. Winterlandschaft. 600 M

F. Grebe

in Düsseldorf, Rosenstrasse 64.

49. Motiv von den Lofoten, Norwegen. Marinebild. 750 M

Dr. Theodor Grosse,

Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Eliasstrasse 26, I.

50. Selbstbildniss.

Hans Gude,

Professor und Mitglied des Senats der Königl. Akademie der Künste
in Berlin W., Königin Augustastrasse 51.

51. Kiefernwald bei Heringsdorf. 1000 M

52. Wolgast-See bei Heringsdorf. 2500 M

Ludw. Gurlitt

in Dresden.

53. Haidelandschaft. Verkäuflich.

Carl Gussow,

Professor in Berlin.

54. Austernmädchen. Verkäuflich.

Horst Hacker

in München, Kaulbachstrasse 62.

55. Winterabend. 4000 M

Guido Hammer

in Dresden, Marienallee 4.

56. Eifersüchtiger Brunsthirsch, seinen zerstreuten Trupp ein-
kreisend und zusammenhaltend. Ein Herbstbild aus
dem Wildgehege zu Moritzburg bei Dresden. 750 M

Graf F. Harrach

in Berlin W., Victoriastrasse 36.

57. Auf der Heimkehr von Jerusalem. 10000 M

Wilhelm Hasemann

in Gutach in Baden.

58. Schwarzwälder Mädchen zur Kirche gehend. 250 M

Ernst Hausmann

in Berlin W., Friedrich Wilhelmstrasse 17.

59. Lebensmüd. Genrebild. 450 M

60. Ein Maskenmaler in Palermo. 500 M

J. F. Hennings

in München, Schillerstrasse 27.

61. Geburtstagsfeier. Motiv aus dem Salzachthal mit dem
Städtchen Tittmoning. 3200 M

Carl Heyn

in Dresden, Blumenstrasse 5.

62. Nach Gewitter. Kalkbruch bei Brannenburg a. Inn. 1800 M

H. Hirt

in München.

63. Zeitvertreib. Genrebild. 2500 M

P. Höcker

in Berlin.

64. Holländisches Mädchen. Verkäuflich.

Wladimir Jettel

in Berlin SW., Waterlooufer 17.

65. Motiv aus dem Oetzthal. 500 M

C. Irmer

in Düsseldorf.

66. Harzlandschaft. 600 M

Carl Jungheim

in Düsseldorf.

67. Vierwaldstädtersee. 500 M

68. Die Engelhörner bei Rosenlany in der Schweiz. 2300 M

Helene Iversen

in Berlin, Bernburgerstrasse 18, III.

69. Früchte (Sopraporta). 350 M

Graf Leopold von Kalckreuth,

Professor in Weimar.

70. Kinderreigen. Verkäuflich.

Robert Kalyna

in Berlin, Königgrätzerstrasse 46 BB.

71. Märkische Landschaft. 250 M

Otto von Kameke

in Berlin, Burggrafenstrasse 6.

72. Cruda rossa im Ampezzo-Thal. 2000 M

Edmund Kanoldt,

Professor in Karlsruhe in Baden.

73. Landschaft mit mythologischer Staffage (Kassandra). 3000 M

74. Desgl. (Antigone). 3000 M

Hugo Kauffmann

in München, Rottmannstrasse 17.

75. Gefangen. 4200 M
76. Beim Dorfbader. 1500 M

Albert Keller

in München, Gartenstrasse 33.

77. Faustina im Junotempel zu Präneste. Verkäuflich.

Arthur Koch

in Dresden, Lindenaustrasse 42, IV.

78. Am Kanal. Architekturbild.
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
79. Hafeneingang von Dieppe. 800 M

Ernst Koerner

in Berlin W. (Martinikenfelde), Kaiserin Augustaallee 7.

80. Der-el-Bachri. Die Ruinen des Tempels der Königin
Hatasu. (Ober-Aegypten.) 4500 M

Paul Koken

in Hannover, Nisburgerdamm 1.

81. Damenpfad aus der Insel Juist 800 M
82. Winterlandschaft. Verkäuflich.

J. Kopper

in Düsseldorf, Rosenstrasse 49.

83. Eine Waise. 1500 M

Franz Kops

in Dresden, Walpurgisstrasse 12.

84. Die Kartenspieler 8000 M
85. Mädchen-Bildniss. Brustbild.
86. Weibliches Bildniss. Desgl.

A. von Kowalski

in München.

87. Eine kurze Rast. 1600 M

Robert Krausse

in Dresden, Pragerstrasse 38, p.

88. Bildniss des Herrn Polizeipräsident Schwauss. Kniestück.
89. Bildniss des Herrn Komponisten Karl Grammann. Desgl.

G. Kuehl

in Paris.

90. Das Innere der Kirche St. Jean in München 3000 M

I. Oelgemälde.

25

Adam Kunz

in München.

91. Stilleben.

Verkäuflich.

A. Laupheimer

in München.

92. Audienz.

3500 M

Willy Lehmann

in Kötzschenbroda bei Dresden, Vorwerkstrasse 3, I.

93. Griechisches Mädchen.

Verkäuflich.

Jac. Leisten

in Düsseldorf.

94. „1870“.

Franz von Lenbach

in München.

95. Bildniss des Grafen Moltke.

Verkäuflich.

96. Bildniss von Paul Heyse.

Desgl.

97. Bildniss von Arnold Böcklin.

Desgl.

Eduard Leonhardi

in Loschwitz bei Dresden.

98. Waldmühle in Abenddämmerung. Landschaft.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

Ed. von Lichtenfels,

Professor an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien.

99. Parthie aus Kaernthen.

2500 M

100. Parthie aus Ober-Krain.

900 M

M. Liebermann

in Berlin.

101. Beim Brodbacken.

Verkäuflich.

Richard Linderum

in München.

102. Siesta im Kloster.

4000 M

J. W. Lindlar

in Düsseldorf, Alexanderstrasse 22.

103. Wasserfall. Motiv von der Tosa in Ober-Italien zur Regenzeit.

3600 M

R. Lipps

in München, Gabelsbergerstrasse 73.

104. Kanal in Venedig. 300 M

Margarethe Ludolff

in Berlin W., Potsdamerstrasse 21.

105. Päonien. Blumenstück. 600 M

Auguste Ludwig

in Berlin, Bülowstrasse 6.

106. Ein glänzender Anfang. 600 M

A. Lutteroth

in Hamburg, Uhlenhorst.

107. Abend bei Maloja. 3500 M

Christian Mali

in München, Landwehrstrasse 46.

108. Viehmarkt in dem Innthal (Tyrol). 1500 M

109. Buchau am Achensee 700 M

110. Abend am Chiemsee. 800 M

W. Marc

in München, Schwanthalerstrasse 27.

111. Prozession in Wackersberg. 6000 M

Gabr. Max,

Professor in München.

112. Eine Aegypterin. Verkäuflich.

113. Die Anmuth. 2000 M

Adolf von Meckel

in Karlsruhe i/B., Bismarckstrasse 4.

114. Die Vorhut der Karawane. 3000 M

E. Meisel

in München.

115. Trinkender Ritter. 450 M

Ernst Meissner

in München, Theresienhöhe 18.

116. Heimkehr. 700 M

Hans Mengemann

in Dresden-Antonstadt, Böhmischestrasse 19, I.

117. Interieur. 250 M

F. Menshausen

in Cassel, Humboldtstrasse 13, I.

118. Stilleben. Wasserrosen. 500 M
 119. Weibliches Bildniss. Kniestück.

A. Metzener

in Düsseldorf.

120. Aus dem Val Maggia, südliche Schweiz. 750 M

Bernhard Mühlig

in Dresden, Jägerstrasse 4.

121. Reiterzug. Genrebild. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
 122. Aufbruch zur Jagd. Spätherbst. 450 M

C. W. Müller

in Dresden, Ostbahnstrasse 7, III.

123. An der Elbe. Landschaft. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

Müller-Kurzwelly

in Berlin W., Nettelbeckstrasse 5.

124. Am Strande. 250 M
 125. Fischer am Strande. 350 M
 126. Am Wasser. (Motiv von Rügen.) 3000 M

L. Munthe

in Düsseldorf.

127. Herbstlandschaft. 1600 M
 128. Winter. Abendstimmung. 1600 M

W. Nabert

in Düsseldorf.

129. Morgen im Okerthal. Harzlandschaft. 1000 M

Louis Neubert

in München, Marsstrasse 5, II.

130. Altes italienisches Schloss in den Appeninen. 2000 M
 131. Römische Campagna. Gewitterstimmung. 1500 M

de Nittis

in Paris.

132. Bois de Boulogne. 3500 M

Helene Noack

in Dresden, Lüttichaustrasse 2.

133. Stilleben. Blumenstück. 600 M

Julius Noerr

in München, Schillerstrasse 29, I.

134. Samariterdienste. Genrebild. 600 M

B. Nordenberg

in Düsseldorf, Rosenstrasse 3.

135. Heimkehrende Bärenjäger. Motiv aus Dalekarlien. 800 M

A. Normann

in Berlin W., Kurfürstenstrasse 98.

136. Hafen in Lofoten. 4000 M

Ludwig Otto

in Dresden, Holbeinstrasse 69, II.

137. Weibliches Bildniss.

138. Männliches desgl.

Eduard Pape

Professor in Berlin SW., Schönbergerstrasse 10.

139. Der Falkniss bei Ragaz. 1200 M

140. Morgenfrühe am Thuner See. 2000 M

Franz von Pausinger

in Salzburg.

141. Hochwild. 1800 M

Ferdinand PauwelsHofrath, Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Circusstrasse 24, III.

142. Gefährlicher Weg. Verkäuflich.

143. Nachdenkend. Verkäuflich.

Lina von Perbandt

in Düsseldorf, Grafenberger Chaussee 115.

144. Westphälische Landschaft (Morgenstimmung). 490 M

Anna Peters

in Stuttgart, Rothebühlstrasse 1.

145. Am Gartenzaun. Blumenstück. 500 M

146. Frühlingsblumenbild. 600 M

G. Pflugradt

in Berlin, Königsgrätzerstrasse 51.

147. Schloss Dargun nach dem Regen (Mecklenburg). 600 M

Ferdinand Piloty

Professor in München, Promenadenstrasse 15.

148. Der Liebling in Gefahr. 1200 M
 149. Im Klosterkeller. 1200 M

Max Pitzner

in München.

150. Ueberfahrt von Ulanen auf der Donau. 600 M

Leon PohleProfessor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Mathildenstrasse 2, III.

151. Weibliches Bildniss.
 152. Desgl.

H. Pohle

in Düsseldorf.

153. Westphälische Landschaft. 750 M

Elise Prehn

in Kiel.

154. Glockenblumen. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

F. PrellerProfessor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Atelier Circusstrasse 24, part.

155. Landschaft aus Tyrol. Verkäuflich.
 156. Auf der Insel Vilm. Desgl.

Friedrich Prölss

in München, Gabelsbergerstrasse 74, I.

157. Hurrah, ein Treffer. Genrebild. 1350 M
 158. Er kommt. Desgl. 1500 M
 159. Ein Duett. Desgl. 2500 M

Elise Puyroche-WagnerEhrenmitglied der Königl. Sächs. Kunstakademie zu Dresden,
in Lyon, rue Pierre Corneille 9.

160. Rosenbusch. 750 M

W. Räuber

in München.

161. Spähende Ulanen. 600 M

Heinrich Rasch

in München, Augustenstrasse 29.

162. Des Vaters Heimkehr. 2200 M
 163. Bei Venedig. 450 M

A. Ricci

in Florenz.

164. Die Werbung. 3000 M

A. Reinhardt

in Dresden, Lindenaustrasse 14.

165. Ninfa. 750 M

Marie Remy

in Berlin W., Lützowufer 20.

166. Pfirsich und Trauben. Fruchtstück. 350 M

K. Rettich

in München, Schwabinger Landstrasse 20a.

167. Ostseestrand bei aufziehendem Gewitter. 1000 M

W. Riefstahl

Professor in München, Hessesstrasse 2/3.

168. Kinderbegräbniss in Passeier. 7000 M

Moritz Rödiger

in Dresden, Serrestrasse 2, III.

169. Bildniss des Herrn Senatspräsidenten a. D. Dr. Winzer.
 Kniestück.

W. Roegge

in München, Augustenstrasse 29, I.

170. Auf blumiger Wiese. Genrebild. 400 M

Amalie Rost

in Leipzig, Dresdnerstrasse 21.

171. Kinder des Südens. Blumenstück. 300 M

Valentin Ruths

in Hamburg, Uhlenhorst, Fährstrasse 23a.

172. Der Einsiedler. 2500 M

173. Felsschlucht im Sabinergebirge. 2000 M

H. Schaumann

in München, Schillerstrasse 27.

174. Die Pfleglinge. 475 M

Jacques Schenker

in Dresden, Strehlenerstrasse 12, II.

175. An der Elbe. Architekturbild.
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
176. Aussicht auf Dieppe (Normandie). 400 M
177. Zur Ebbezeit. 300 M

Carl Scherres

Professor in Berlin, Kronprinzen-Ufer 22, II.

178. Nach dem Sonnenuntergang. { beide Bilder
179. Nach dem Regen. { zus. 800 M

Jul. Scheuerer

in München.

180. Hühner. 175 M
181. Enten. 175 M

C. C. Schirm

in Breslau, Museumsplatz 2.

182. An der Kirchhofsmauer. 500 M
183. Sonnenuntergang. 300 M
184. Die alte Stadtmauer. 400 M

R. Schietzold

in München, Landwehrstrasse 46.

185. Erntetag in Tyrol. Motiv aus dem Innthal. 1500 M

Eduard Schleich

in München, Findlingsstrasse 30, I.

186. Mondnacht. Landschaft aus den Isarauen. 450 M
187. Birkenwald. 1200 M

F. Schlesinger

in München, Heustrasse 20a.

188. Bitt' schön. Genrebild. 800 M

Matthias Schmid

in München, Nymphenburgerstrasse 34.

189. Auf der Wallfahrt. 9000 M
190. Familienglück. 5000 M

Alb. Schmidt

in Weimar.

191. Frühlingslandschaft. Verkäuflich.

Max Schmidt

Professor in Königsberg i/Pr., Königsstrasse 53A.

192. Die Insel Ithaca mit dem Blick auf das Festland von
Hellas. 3000 M

Theodor Schmidt

in München, Lindwurmstrasse 21.

193. Das neue Kleid. 750 M
194. Gang zur Stadt. 1800 M

Otto SchneiderSchüler im akademischen Atelier des Professor Preller in Dresden,
Dürerstrasse 99.

195. Schlucht im Oetzthal (Tyrol). 1500 M

C. SchönherrProfessor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Friedrichstrasse 35, II.

196. Das Gastmahl des Königs Belsazar. (Mene Mene Thekel
Upharsin.) 1200 M

Berta Schrader

in Dresden, Sidonienstrasse 16a.

197. An der alten Gotthardstrasse. 1500 M
198. Tyroler Mühle. 250 M

Franz Schreyer

in Blasewitz bei Dresden, Frankenallee 6.

199. Ninfa. Versunkene Stadt in den pontinischen Sümpfen.
1200 M

Victor von Schubert

in Dresden, Zell'sche Strasse 24.

200. Wie unsere Vorfahren, unsere Urgrossväter und unsere
Grossväter freiten. 1200 M
201. Bei der Toilette. 600 M

Therese Schulze

in Dresden, Walpurgisstrasse 17, III.

202. Ruine Hassenstein in Böhmen. 200 M

X. Schwegler

in Luzern (Schweiz).

203. Des Jägers Töchterchen 450 M
204. Wildpret. 270 M

Konrad Siemenroth

in Berlin, Elsasserstrasse 26; z. Z. in Rom, via de Greci 3.

205. Der barmherzige Samariter. 1500 M

D. Simonson

in Dresden, Bismarckplatz 16, II.

206. Weibliches Bildniss. Kniestück.
207. Selbstbildniss. Brustbild.

F. Skarbina

in Berlin W., Leipziger Platz 3.

208. Belgische Fischauktion. 6000 M

C. A. Sommer

in Altona, grosse Gärtnerstrasse 66.

209. Aus dem Holsteinschen. 600 M

Chr. Sprinkmann

in Hannover.

210. Die Liebeswerbung. 600 M

Gertrud Staats

in Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse 23.

211. Weidende Kühe. (Insel Rügen.) 450 M
212. Sommertag auf Rügen. 450 M

J. G. Steffan

in München, Schwanthalerstrasse 48c, II.

213. Sommertag am Klönthalsee (Schweiz). 900 M

Helene Stromeyer

in Karlsruhe, neue Kunstschule.

214. Am Morgen. Blumenbild. 1000 M
215. Rosen an der Mauer. 500 M

Walter Syrutschöck

in Karlsruhe i/B., alte Kunstschule.

216. Aus dem Oberinnthal, Tyrol. 500 M
217. Kühe auf der Alm. Motiv vom Pillerjoch (Tyrol). 450 M

Hans Taeger

in Dresden, Strehlenerstrasse 13, part.

218. Winterabend. 600 M

Arthur Thiele

in München-Neuhausen 33.

219. Wintermorgen im Hochgebirge. 1500 M
 220. Herbstmorgen im Hochgebirge. 1500 M

Hans Thoma

in Frankfurt a/M., Westliche Wolfgangstrasse 150.

221. Bildniss einer Frau mit einem Kinde. 2000 M
 222. Bogenschützen. Genrebild. 2000 M

Ernesto Tito

in Venedig.

223. Der Marktplatz in Venedig um 1700. Verkäuflich.

M. Tubenthal

in Rom, Via Margutta 17.

224. Concordia-Tempel von Girgenti auf Sicilien. 500 M

Rudolf Freiherr von Türcke

in Dresden, Terrassenufer 27, III.

225. Strandecke bei Nizza. Landschaft.
 Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
 226. Schloss Châtelard am Genfer See. Landschaft. 1200 M

V. Valentini

in Weimar.

227. Der Zweifler. Verkäuflich.

H. Vogler

in München.

228. Goldfischchen. Genrebild. 500 M

Alfred Wagner

in Loschwitz bei Dresden, Pillnitzerstrasse.

229. Am Waldbach. Landschaft.
 Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

Josef Watter

in München, Rottmanstrasse 9, II.

230. Keine Ahnung. Genrebild. 550 M

231. Vacat.

Josef Wenglein

Professor in München, Schwanthalerstrasse 30, III.

232. Herbst. (Landschaft.) 600 M
233. Frühling. (Landschaft.) 600 M

Ehrhard Winterstein

in Dresden, Friedrichstrasse 32.

234. Mädchen aus der Fremde. 400 M

Gustav Zaak

in Berlin SW., Leipzigerstrasse 65.

235. Sorgenlos. Genrebild. 650 M

R. S. Zimmermann

in München.

236. Die Belobung. 4000 M

Emil Zschimmer

in Erfurt.

237. Idylle. Landschaft. 1000 M

II.**Zeichnungen, Cartons, Aquarelle, Stiche etc.****Oscar von Alvensleben**

in Dresden, Kaitzerstrasse 7.

238. Buchengruppe am Starnberger See. Aquarell.

A. von Broecker

in Dresden, Ostbahnstrasse 5, II.

239. Ein italienisches Mädchen. (Studie.) Pastell. 350 M

Helene Büchmann

in Berlin, Bülowstrasse 1.

240. Bildniss der Frau Correia de Aranjó. Pastell.

Robert Erbe

in Oberlössnitz bei Dresden, Dresdnerstrasse 4.

- | | | | |
|------|-------------------------------|-----------|------|
| 241. | Thierstück. (Geflügel.) | Aquarell. | 25 M |
| 242. | Desgl. | Desgl. | 25 M |
| 243. | Desgl. | Desgl. | 25 M |
| 244. | Desgl. | Desgl. | 25 M |
| 245. | Landschaft. Ländliche Idylle. | Desgl. | 25 M |

Anna M. Fernow

in Berlin, Motzstrasse 87.

- | | | | |
|------|-------------------------------|-----------|-------|
| 246. | Stilleben. Todte Seeschwalbe. | Aquarell. | 150 M |
| 247. | Motiv vom Schweriner See. | Aquarell. | 75 M |
| 248. | Aus Ilsenburg. Landschaft. | Aquarell. | |

Adolf Friedrich

in Dresden, Terrassenufer 13, IV.

249. Pferdestall. Thierbild. Aquarell.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

250. Fuhrmannshof. Aquarell.

400 M

Max Fritz

in Dresden, Ostbahnstrasse 9.

251. Gestrandet. Gouachebild.

600 M

252. Vor dem Thore. Desgl.

400 M

253. Im Stralsunder Fahrwasser. Desgl.

400 M

Elise Gendtner

in Dresden, Struvestrasse 21, III.

254. Mohn. Blumenstück. Aquarell.

30 M

255. Italienische Anemonen. Blumenstück. Aquarell.

30 M

Carl Goebel

in Wien IV, Wienstrasse 23.

256. Andacht vor der Eisenerzerkirche. (Steiermark.) Aquarell.

350 M

Guido Hammer

in Dresden, Marienallee 4.

257. Rehgruppe. Thierbild. Aquarell.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

H. Hendrich

in Berlin W., Friedrich Wilhelmstrasse 16.

258. Waldinneres. (Jung Siegfried.) Aquarell.

500 M

259. Harzlandschaft. Aquarell.

500 M

Paul Heydel

in Berlin W., Bülowstrasse 59, I.

260. Weibliches Bildniss. Aquarell.

Ernst Heyn

in Leipzig.

261. Mondnacht. Landschaft. Aquarell.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

Herm. Heubner

in Leipzig, Hohestrasse 25, III.

262. Das Ramolhaus mit dem Gurglergletscher. Aquarell.

450 M

Eduard Hübner

in Dresden, Blasewitzerstrasse 1 d.

263. Klytia. Pastell. 1000 M

Edmund Krenn

in Wien VII, Apollogasse 11, III.

264. Die Kaiserliche Burg in Wien. Aquarell. 1500 M

Th. Laudien

in Berlin SW., Yorkstrasse 79, III.

265. Päonien. Blumenstück. Aquarell. 400 M

F. Menshausen

in Cassel, Humboldtstrasse 13, I.

266. Kinderköpfchen. Pastell. 300 M

267. Weibliches Bildniss. Kniestück. Pastell.

V. Paul Mohn

in Berlin W., Nettelbeckstrasse 24.

268. Märchen. Aquarell. 350 M

269. An der Elbe bei Meissen. Aquarell. 350 M

Ludwig Otto

in Dresden, Holbeinstrasse 69, II.

270. Fünf klein gezeichnete Studienköpfe. Bleistiftzeichnungen.

Marie Petereit

in Dresden, Winckelmannstrasse 24, part.

271. Nelken. Blumenstück. Gouache. 75 M

272. Azaleen. Desgl. Desgl. 75 M

273. Cyclamen. Desgl. Desgl. 75 M

Otto Reim

in Berlin O., grosse Frankfurterstrasse 139.

274. Christus und Johannes als Kinder. Kupferstich nach Rubens.

Gestochen unter Leitung des Kupferstechers Hans Meyer.

Verkäuflich.

B. Rochow

in Dresden, Albrechtsstrasse 27, III.

275. Ein Seestück. Aquarell. 50 M

Adolf Schlabitzi

z. Z. in Breslau, neue Kirchstrasse 11/12.

276. Die stolze Rosei. Aquarell. 750 M

F. A. Schlegel

in Dresden, Dippoldiswaldaergasse 10, part.

277. Landschaft in den Karpathen. Aquarell.

Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

278. Landschaft bei Tharandt. Aquarell. 175 M

Otto Schneider

Schüler im akademischen Atelier des Professor Preller in Dresden,
Dürerstrasse 99.

- 279—287. 9 Landschaften aus dem Oetzthal (Tyrol). Zeichnungen.

288. Hallstadt. Zeichnung.

C. Schönherr

Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Friedrichstrasse 35, II.

289. Da nahete Jesus zu ihnen und wandelte mit ihnen.
Zeichnung. Verkäuflich.

Berta Schrader

in Dresden, Sidonienstrasse 16 a.

290. 6 Blatt Aquarellstudien. 600 M

Gustav Simoni

in Rom.

291. Abschied des Mähers. Aquarell. Verkauft.

Julius Steglich

in Dresden, Palmstrasse 46, III.

292. Erntezug. Aquarell. 600 M

R. Stieler

Professor in Stuttgart, Neue Weinsteige 19.

293. Haus in Rothenburg. Aquarell. 120 M

294. Holländische Landschaft. Desgl. 150 M

295. Klostermühle. Desgl. 100 M

Wilhelm Walther

Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Untere Vorwerkstrasse 9.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 296. Darstellung Jesu im Tempel. | } Cartons zu Glasgemälden
für die Stadtkirche
zu Meissen. |
| 297. Einzug in Jerusalem. | |
| 298. Kreuztragung. | |
| 299. Abendmahl in Emmaus. | |

B. Woltze

in Blasewitz, Dobritzerstrasse 1.

- | | |
|---|--------|
| 300. Der Mutter Nothpfennig. Pastellbild. | 1200 M |
| 301. Männliches Bildniss. Pastell. | |

Aless. Zezzos

in Venedig.

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 302. Weiblicher Studienkopf. | Verkäuflich. |
| 303. Desgl. | Desgl. |

III.**Plastik.****Ernst Herter**

Mitglied der Königl. Akademie der Künste zu Berlin,
Buchenstrasse 33.

304. Statue Kaiser Wilhelm I. In Gyps. 150 M

August Herzig

in Dresden, Blasewitzerstrasse 40 d, part.

305. Frühling. Marmorbüste. 800 M

Eduard Hübner

in Dresden, Blasewitzerstrasse 1 d.

306. Medaillonbildniss Ihrer Königlichen Hoheit der Frau
Erzherzogin Maria Josefa als Braut.

307. Medaillonbild (Mädchenkopf). 300 M

308. Modell zu einem Denkmal für den Chemiker Friedrich
Wöhler.

Gustav Kietz

in Dresden, Wintergartenstrasse 3.

309. Büste des verstorbenen Herrn L. Gehe. Gyps.

Rich. König

in Dresden, Dürerstrasse 58, II.

310. Sirene. Originalterracotta. 250 M

311. Adlerjäger. Gyps. Verkäuflich.

Heinrich Möller

in Dresden, Blasewitzerstrasse 1 d.

312. Aesop. Gruppe in Gyps. 2000 M

Robert Ockelmann

in Dresden, Blumenstrasse 31.

313. Taufe einer Germanenfamilie (Einführung des Christenthums.)
314. Austheilung des Abendmahls in beiderlei Gestalt (Einführung der Reformation.)
(In doppelter Grösse für die Nicolaikirche in Hamburg ausgeführt.)

Friedrich Offermann

in Dresden, Blumenstrasse 35.

315. Volker, der Spielmann, / auf der Wacht. Verkäuflich
316. Hagen Tronje /
Entwurf zu Portalfiguren für ein Schloss.
317. Madonna. Gruppe in getöntem Gyps. 50 M

Oskar Rühm

in Dresden, Elisenstrasse 28, III.

318. Schäfermädchen. Gypsfigur. 25 M

Carl Rumpf

in Frankfurt a/M., Bleichstrasse 18.

319. Adam und Eva. Bronzegruppe. 1600 M

Hierüber:

- 320 u. 321. Japanische Vasen von Seelig & Hille, Dresden.
-

Nachtrag

zum

Kataloge vom Jahre 1888.

I. Oelgemälde.

Minna Bartels

in Hanau.

322. Rosen.

188 M

Emil Brehmer

in Breslau, Tauenzienstr. 2.

323. Stilleben.

200 M

Tito Conti

in Rom.

324. Weibliches Bildniss.

Fr. v. Defregger

Professor in München.

325. Alter Mann.

326. Tyrolerin.

Verkäuflich.

Heinrich Deiters

in Düsseldorf.

327. Am Bache.

1200 M

Harald Friedrich

in Hannover, Louisenstr. 1.

328. Stilleben.

700 M

Max Gaisser

in München.

329. Die unterbrochene Kartenpartie. Verkäuflich.

Friedrich Gonne

Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden, Struvestr. 13, I.

330. Selbstbildniss.

Eduard Grützner

in München.

331. Stillvergnügt.

Hubert Herkommer

in London.

332. Alte Frau.

August Heyn

in München, Schwanthalerstr. 32, II.

333. Liebeskummer. Genrebild. 1200 M

Carl Hoffmann

in Dresden, Dürerstr. 58, I.

334. Römisches Genrebild. 500 M

Carl Jutz

in Düsseldorf.

335. Hühnerhof.

Paul Kiessling

Professor in Dresden, Sidonienstr. 19, G.-G.

336. Bildniss der Frau Gräfin von Witzleben geb. Prinzess Reuss.

L. Knaus

Professor an der Königl. Akademie der Künste in Berlin.

337. Die Botenfrau. 35,000 M

Paul Koken

in Hannover, Nisburgerdamm 1.

338. Wrack der Cassiopeia; Memmers Land bei Juist. 500 M

Franz Kops

in Dresden, Walpurgisstr. 12.

339. Weibliches Bildniss.

Robert Krausse

in Dresden, Pragerstr. 38.

340. Weibliches Bildniss. Kniestück.

Chr. Kröner

in Düsseldorf.

341. Abgeschlagener Hirsch. 4000 M

342. Austretendes Hochwild. 4000 M

343. Zur Herbstzeit. 3500 M

Eduard Leonhardi

in Loschwitz bei Dresden.

344. Einsamer Haidesumpf bei Mondaufgang. Verkäuflich.

345. Blühender Apfelbaum. Verkäuflich.

J. W. Lindlar

in Düsseldorf, Alexanderstrasse 22.

346. Landschaft.

W. Löwith

in München.

347. Siesta. Verkäuflich.

Gabriel Max

in München.

348. Weibliches Bildniss.

Heinrich Michaelis

in Frankfurt a. M., Feldbergstrasse 14.

349. Erfreuliche Nachrichten. 2500 M

Hugo Mühlig

in Düsseldorf, Marienstrasse 34.

350. Im Walde. Morgenstimmung.

Hedwig Niebergall

in Dresden, Uhlandstrasse 43, III.

351. Bildniss der Frau Gräfin Hohenthal. Kniestück.

A. Normann

in Berlin, Kurfürstenstrasse 98.

352. Motiv von Rafssund in Norwegen. 1000 M
 353. Mitternachtsonne auf Lofoten. Verkäuflich.
 354. Rafssund in Norwegen. 6000 M

Franz von Pausinger

in Salzburg.

355. Bedrängte Gemen. 1000 M

Otto Piltz

Professor in Berlin SW., Hagelsbergerstrasse 11.

356. Ein Lehrling des Stadtpfeifers. 700 M

F. PrellerProfessor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden,
Atelier Circusstrasse 24, part.

357. Ostseeküste. Verkäuflich.

Friedrich Prölss

in München, Gabelsbergerstrasse 74, I.

358. Die herzogl. nassauische Jägerei zu Mittenwald.
Portraitgruppenbild. 2000 M

Hermann RascheSchüler im akademischen Atelier des Prof. Preller,
wohnhaft in Radeberg bei Dresden.

359. Im Seifersdorferthale. 300 M

Valentin Ruths

in Hamburg, Uhlenhorst, Fährstrasse 23a.

360. Morgendämmerung. 1500 M

Jacques Schenker

in Dresden, Strehlenerstrasse 12, II.

361. Nach dem Sturme. 1800 M

F. Walther ScholtzSchüler im akademischen Atelier des Hofrath Prof. Pauwels,
Wienerstrasse 23.

362. Der Sonntagsschmuck. 1500 M

Marie Schottin

in Dresden, an der Kreuzkirche 2, II.

363. Alte Frau. Studie. 500 M

Felix Schurig

in Dresden, Struvestrasse 13, III.

364. Bianca. Studienkopf. 550 M

Franz Siebert

in Dresden, Obere Vorwerkstrasse 2.

365. Männliches Bildniss.

366. Weibliches Bildniss.

Carl Spilter

in Wien.

367. Muttersorgen.

Olof Winkler

in Dresden, Dürerstrasse 46, I.

368. Bei Unterstein in Oberbaiern. 400 M

A. M. Wirth

in Stuttgart, Friedrichsstrasse 8.

369. Zaide. 1200 M

II. Zeichnungen, Cartons, Aquarelle, Stiche etc.

Agosto Bompiani

in Rom.

370. Der Flötenbläser. Aquarell. 300 M

Carla

in München, Arcesstr. 14, I.

371. Mädchenkopf. Pastell. 300 M

A. Corelli

in Rom.

372. Versuchung. Aquarell.

Georg Estler

in Dresden, Strehlenerstrasse 26 B, III.

373. Im Atelier. Aquarell. 600 M

Guido Hammer

in Dresden, Marienallee 4.

374. Ein herbststilles Plätzchen aus den alten Tannen- und Fichtenbeständen des sächsischen Erzgebirges. 350 M

R. Hirth du Frênes

in Diessen am Ammersee.

375. Empire. Studienkopf. Pastell. 300 M

Ludwig Passini

376. Melonenverkäufer. Aquarell.

M. Rödiger

in Dresden, Serrestrasse 2, II.

377. Weibliches Bildniss. Pastell.

C. Schönherr

Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden, Friedrichstr. 35, II.

378. Die hl. Familie. Kreidezeichnung.

379. Hagar und Ismael. Desgl.

Gustav Simoni

in Rom.

380. Gesangsprobe. Aquarell.

Verkauft.

III. Plastik.

Th. Heinr. Bäumer

in Dresden, Mathildenstrasse 35.

381. Wappenträger. Bronze-guss.

Eins von den 4 Reliefs an den Brunnen für Zittau

Max Cristofani

in Dresden, Atelier Zwingerstrasse 21.

382. Bronzerelief. Dr. Peschel.

Ernst Julius Hähnel

Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden, Ammonstrasse 5.

383. Carl Hess. Reliefbildniss.

August Herzig

in Dresden, Blasewitzerstrasse 14d.

384. Göthe. Gypsbüste.

Verkäuflich.

Heinrich Möller

in Dresden, Blasewitzerstrasse 1d.

385. Kind mit Blumen. Gypsfigur.

Robert Ockelmann

in Dresden, Blumenstrasse 31.

386. Giotto. Portraitstatuette.

50 M

387. Leonardo da Vinci. Desgl.

50 M

388. Bramante. Desgl.

50 M

389. Veronese. Desgl.

50 M

390. Lucas Cranach. Desgl.

50 M

391. Gottfried Semper. Desgl.

50 M

Lebensgross ausgeführt für die Kunsthalle in Hamburg.

Friedrich Offermann

in Dresden, Blumenstrasse 35.

392. Bildnissbüste.

Martin Wiegand

in Dresden, Schulgutstrasse 13.

393. Harmonie. Gruppe in bronzirtem Gyps.

500 M

9836

H. Lax. J.

Inseraten-Anhang.

Besuchsstunden der Königlichen Sammlungen.

Sehenswürdigkeiten Dresdens.

Eisenbahn-Fahrplan.

Elbdampfer-Fahrplan.

Plan von Dresden.

I. Dresdener Mäntel-Fabrik

Franz Herig

34 Wilsdrufferstrasse 34

Altrenommiertes Geschäft!!

==== Billigste feste Preise. ====

Friedrich Pachtmann

8b Schloss-Strasse 8b
Ecke der Rosmaringasse.

Magazin aller Arten
Kunst- und Luxus-Artikel

der gediegendersten Erzeugnisse.

Beste Einkaufsquelle

für

Hochzeits- und allerhand Festgeschenke,
Jubiläen, Ehrentage etc.

English spoken.



On parle français.

8b Schloss-Strasse 8b
Friedrich Pachtmann.

Wein-Handlung
 und
Wein-Stuben
 von
Carl Heusen Nachf.
 (Inhaber: Max Kunath)

✻ Dresden ✻

16 Wallstraße 16 (Portikus)

zunächst der Hauptpost u. dem Haupttelegraphenamte.
 Fernsprechstelle Nr. 201.

Zimmer mit Erinnerungen
 an den Dichter Hoffmann v. Fallersleben.

Das Glas in den Rechten,
 Die Flasch' in der Linken:
 So wollen wir sechten,
 Nicht wanken, nicht sinken!

Krieg dem Durst, und Krieg
 dem Kummer!
 Und ein Bündniß mit dem
 Wein!

Krieg der Nacht und Krieg
 dem Schlummer!
 Schenkt mir Muth und
 Feuen ein!

Wer fragte je nach deinem
 Glauben,

Wenn er von dir mit An-
 dacht saß,
 Bei dir, du edler Bohm der
 Trauben,

Die Zeit und alle Welt vergaß?

Dich hat der Herr der Welt
 begnadet,

Nur du darfst ohne Glauben
 sein,

Den große Wirth der
 Gläub'gen ladet

Uns Alle, Alle zu dir ein.
 Hoffmann v. Fallersleben.

Hiogo

Thee

Yokohama

Japan- und Chinawaaren**Import-Haus****R. Seelig & Hille****DRESDEN-A.****Pragerstrasse 36.****BERLIN****Leipzigerstrasse 117, I.****Feine
Porzellanwaaren.****Kupfer-Cloisonnés.****Lackkästen.****Broncen.****Stickereien.****Seidene Tücher.****Fächer.****Theebretter.****Grossartige Decorationsstücke****in Bronze- und Porzellan-Vasen****in allen Grössen.****Auswahl von Geschenken zu allen Preisen.**

Besuchs-Stunden der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

	Sonntag u. Feiertag.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donners- tag.	Freitag.	Sonnabend.
Gemälde-Galerie. Im Museums-Gebäude am Zwinger.	11-2 frei.	9-1 1 Mk. 50 Pf.	9-3 frei.	9-3 50 Pf.	9-3 frei.	9-3 frei.	9-3 50 Pf.
Kupferstich-Kabinet. Im Museums-Gebäude am Zwinger.	11-2 frei.	Geschlossen.	10-3 frei.	10-3 50 Pf.	10-3 frei.	10-3 frei.	10-3 50 Pf.
Antiken-Sammlung. Im Japanischen Palais. Parterre, links.	11-1 frei.	10-2 50 Pf.	10-2 50 Pf.	10-2 frei.	10-2 50 Pf.	10-2 50 Pf.	10-2 frei.
Museum der Gypsabgüsse. Im Zwinger. Antike Abtheilung, gegenüber dem Schloss. Moderne Abtheil., im Zwingerhof, Nordecke.	11-1 frei.	10-2 frei.	10-2 frei.	10-2 frei.	10-2 frei.	10-2 frei.	Geschlossen.
Historisches Museum (Rüstkammer) u. Gewehr-Galerie. Im Johanneum, I. Et., Eingang vom Stallhof.	11-2 25 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.
Porzellan-Sammlung. Im Johanneum, II. Et., Eingang vom Stallhof.	11-2 25 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.	9-2 50 Pf.
Grünes Gewölbe. Im Königl. Residenzschloss, Parterre. Eingang im grossen Schlosshof, West-Ecke.	11-2 1 Mark.	9-2 1 Mark.	9-2 1 Mark.	9-2 1 Mark.	9-2 1 Mark.	9-2 1 Mark.	9-2 1 Mark.
Münz-Kabinet. Im Königl. Residenzschloss, Parterre. Gleicher Eingang wie zum Grünen Gewölbe.	Geschlossen.	Geschlossen.	10-1 Für Studien	Geschlossen.	Geschlossen.	10-1 Für Studien.	Geschlossen.
Zoologisches und Anthropolog.- Ethnographisches Museum. Im Zwinger. Gegenüber der Sophienkirche.	11-1 frei.	11-1 frei.	Geschlossen.	1-3 frei.	11-1 frei.	Geschlossen.	1-3 frei.
Mineralog.-Geolog.- u. Præhist. Museum. (Im Zwinger.) Eingang im Thorweg, an der Ostra-Allee.	Geschlossen.	9-1 frei.	9-1 frei.	2-4 frei.	9-1 frei.	9-1 frei.	Geschlossen.
Mathematisch-Physik. Salon. Im Zwinger. Westl. Pavillon, Obergesch., Eing. v. Walle.	11-1 frei.	9-12 frei.	9-12 50 Pf.	9-12 frei.	9-12 50 Pf.	9-12 frei.	Geschlossen.
Oeffentl. Bibliothek. (Japan. Palais.) Lesesaal im Part. rechts. Expedition I. Et.	Geschlossen.	9-2	9-2	9-11 und 2-4	9-2	9-2	9-11 und 2-4

1*

Zur Beachtung.

Für die Eintritts- und Führungsgelder werden auf den Betrag lautende Karten ausgegeben, welche beim Eintritt in die Sammlungsräume vorzuzeigen sind. Das Gardeobegeld für Stöcke, Schirme etc. beträgt für 1-2 Personen 10 Pf. und ist beim Verlassen der Sammlung zu zahlen. Den Aufsichts-Beamten der Königl. Sammlungen ist die Annahme von Geschenken untersagt.

Besuchsstunden der Königl. Sammlungen.

Sehenswürdigkeiten.

- Museum des K. S. Alterthums-Vereins** (Palais Gr. Garten). Nach vorheriger Anmeldung beim Insp. Geidel, Marschallstr. 2, IV. Et., à Person 1 Mark.
- Rietschel-Museum** (Palais Gr. Garten). Täglich Nachm. von 3—6 Uhr à Person 25 Pf. Mittwoch und Sonnabend frei.
- K. Kunstgewerbemuseum** (Antonsplatz 1 part.). Wochentags (ausser Montags) 9—2, Eintritt 25 Pf. Sonntags 11—1 frei.
- Körner-Museum** (Körnerstr. 4). Wochen-, Sonn- und Feiertags 9—2, Mittwoch und Sonnabends 9—1 und 2—5. Eintritt 50 Pf.
- Wandgemälde** der Aula des K. Polytechnikums. Freie Besichtigung am ersten Sonntag jeden Monats von 11—1 Uhr.
- Aula der Kreuzschule** (Fresco-Malerei), während des Sommers am ersten Sonntag im Monat von 11—1 Uhr frei, Mittwochs u. Sonnabends von 2—4 Uhr 50 Pf. à Person.
- Akustisches Cabinet**, Museum für Musikinstrumente, König Johannstr., Ecke Moritzstr., geöffnet v. 9—8, Sonntags v. 11—7. (Siehe Näh. S. 19.)
- Zoologischer Garten**. Offen von früh bis Abends. (Siehe Näh. S. 10.)
- Panorama**, Pragerstr. 20 u. 21. Früh 8 Uhr (Sonntags 11 Uhr). Eintritt 1 Mark, Militär und Kinder die Hälfte. (Siehe Näh. S. 22.)
- Bibliothek der K. Kunstgewerbeschule** (Antonsplatz 1). Lesezimmer unentgeltlich geöffnet im Sommerhalbjahr 8—6 Uhr.

- Städt. chirurg. Hilfsstelle für Altstadt**: Landhausstr. 5 part. (Anwesenheit der Aerzte täglich von 11—12 Uhr Vorm.)
- Chirurg. Hilfsstelle für Neustadt u. Poliklinik des Albertvereins**: Kaiser-Wilhelmplatz 1 part.

Gesandtschaften: Bayern: Lennéstr. 1, I.; Grossbritannien: an der Bürgerwiese 18; Oesterr.-Ungarn: Moczynskistr. 7, I.; Preussen: Goethestr. 1; Russland: Bürgerwiese 9. — **Consulate**: Bayern: Breitestr. 11b pt.; Chile: Moczynskistr. 1e, II.; Columbia: Leubnitzerstr. 17 pt.; Hawaii: Strehlenerstr. 34; Italien: Wilsdrufferstr. 44; Niederlande: Kaitzerstr. 11 pt.; Nordamerika: Wilsdrufferstr. 1, I.; Persien: Bürgerwiese 14, I.; Peru und Bolivia: Kaitzerstr. 16 pt.; Portugal: Schillerstr. 54; Schweden und Norwegen: Wilsdrufferstr. 47, I.; Serbien: Pragerstr. 4; Spanien: Kaiser-Wilhelmplatz 4 pt.

Eisenbahn-Abfahrtsplan von Dresden.

(Giltig bis zum 1. Juni d. J.)

Von Abends 6 Uhr bis früh 5 Uhr 59 Min. **fett** gedruckt, Eilzüge mit * bezeichnet.

- Annaberg** 5 15*, 6, 12 05, 3, 4 25*, 7 30.
- Berggiesshübel** 9 20, 12 45, 4 20, 7 30.
- Berlin** über Röderau 3 30, 8 4*, 2 12, 5 45, 7 33*.
- Berlin** über Zossen 6 30, 10 23*, 2 36, 7 23.
- Breslau** 12 52*, 8 50, 10 0*, 12 15, 3, 8 50.
- Bautzen-Görlitz** 12 52*, 6, 8 50, 10 20*, 12 15, 3, 5, (6 45 bis Bischofswerda), 8 50, (11 40 bis Bautzen.)
- Bodenbach** 1 25*, 6, 7, 9 20, 11 23*, 12 45, 4 20, 7 30.
- Carlsbad** über Aussig-Teplitz 1 25*, 6, 7, 12 45.
- Chemnitz** 5 15*, 6, 9, 12 05, 3, 4 25*, 7 30, 9 10.

- Cottbus, Frankfurt a. O.** 9 30, 2 12 (**6** bis Cottbus), 11 20.
Dippoldiswalde, Kipsdorf 6 55, 12 05, 3, 7 30.
Freiberg 5 15*, 6, 9, 12 05, 3, 4 25*, 7 30, 9 10, (11 10 nur Sonntag und Mittwoch).
Grossenhain über Priestewitz 6, 8 05, 9 30, 11 20, 2 12, **6**, 7 33*, 11 20.
Glauchau, Zwickau, Reichenbach 5 15*, 6, 9, 12 05, 3, 4 25*, 7 30, 9, 10.
Kamenz 6, 8 50, 12 15, 5, 8 50.
Königsbrück 8 50, 3, 6 45.
Kötzschenbroda 3 30, 6, 7 26, 8 05, 8 20, 9 30, 10 35, 11 20, 11 48, 12 25, 1 58, 2 12, 2 25, 3 15, 5, 5 45, **6**, 6 45, 8 10, 9 50, 11, 11 20.
Leipzig über Döbeln 7 26, 11 48, 1 58, 5 (8 10 bis Leisnig).
Leipzig über Riesa 4 15*, 6, 8 05, 8 37* (9 30 bis Riesa), 11 20, 2 25, **6**, 7 23*, 11 20.
Meissen 7 26, 8 20, 10 35, 11 48, 1 58, 3 15, 5, 6 45, 8 10, 11.
Moritzburg, Radeburg 8 20, 1 58, 8 10.
München über Hof 5 15*, 6, 9, 3, 4 25*, 9 10.
München über Eger 5 15*, 6.
Bienenmühle, Moldau 6, 12 05 (3, 4 25* und 7 30 bis Bienenmühle).
Naundorf (Omnibuszüge) 4 20, 6 05, 8 50, 12 25 (1 55 bis Cossebaude nur Sonn- und Festtags), 3, 5 (7 50 bis Cossebaude nur Sonn- und Festtags), 8 55.
Pirna 1 25*, 6, 7, 8 05, 9 20, 11 23*, 12 20, 12 45, 2 10, 4 20, 7 30, 9*, 9 0, 11 20.
Pockau-Lengefeld, Marienberg 5 15*, 9, 3, 4 25*.
Potschappel, Tharandt 6, 6 55, 9, 10 40, 12 05, 1 20, 3, 4, 6 10, 7 30, 9 10, 11 10.
Schandau 1 25*, 6, 7, 9 20, 11 23*, 12 45, 2 10, 4 20, 7 30, 9*, 11 20.
Sebnitz über Schandau 1 25*, 7, 9 20, 2 10, 4 20, 7 30, 9*.
Stolpen-Neustadt über Arnsdorf 6, 12 15, 8 50.
Stolpen-Neustadt über Pirna 6, 11 23*, 2 10, 7 30.
Teplitz über Bodenbach-Aussig oder Dux-Bodenbach 1 25*, 6, 7, 9, 20, 11 23*, 12 45, 4 20.
Tetschen 1 25*, 7, 9 20, 12 45, 7 30, 9*.
Wien über Tetschen 7, 12 45, 9*.
Wien über Bodenbach, Prag u. Brünn 1 25*, 7, 11 23*, 12 45 (4 20 bis Prag).
Wilsdruff 6 55, 12 05, 7 30.
Zittau über Löbau-Herrnhut 12 52*, 6, 8 50, 10 20*, 12 15, 3, 5.
Zittau über Bischofswerda 6, 8 50, 12 15, 3, 6 45.

Abfahrts-Plan der Elbdampfer.

(Fahrten von Abends 6 Uhr bis früh 5 Uhr 59 Min. **fett** gedruckt.)

Abfahrt nach:

Leitmeritz 6.	Wachwitz 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6 , 6 30.
Aussig, Tetschen 6, 10.	Loschwitz, Blasewitz 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 2 30, 3, 4, 5, 6 , 6 30, 7 30.
Herrnskretsch 6, 8, 10.	Waldschlösschen 8, 9, 12, 1, 2, 2 30, 3, 4, 5, 6 , 6 30.
Schandau, Königstein, Rathen, Wehlen 6, 8, 10, 2.	Meissen, Kötzschenbroda 6 30, 10, 2 30, 6 .
Pirna 6, 8, 10, 1, 2, 5.	Riesa 6 30, 10, 2 30.
Pillnitz, Hosterwitz, Laubegast 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6 , 6 30.	Strehla 2 30.
Niederpöyritz 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6 , 6 30.	

Direkter Weg vom Ausstellungsgebäude
durch die Promenade zum

Englischen Garten

Telephon Nr. 41

Etablissement I. Ranges

14 Waisenhausstrasse und Friedrichsallee 14

empfiehlt seine so **beliebt** gewordenen

Diners à part à 1 M. 50 Pf.

(im Abonnement ohne täglichen Zwang)

Menu du jour 1 M. 75 Pf. und 2 M. 25 Pf.

von Mittags 12 bis Abends 6 Uhr.

Größere Diners und Soupers

werden zu jeder Tageszeit und zu jedem Preis sofort servirt.

Täglich frisch! **Forellen.** Täglich frisch!

Helgoländer Hummern (lebend).

Echt Pilsener und ff. Löwenbräu vom Fass.

Specialität:

Feine und feinste Weine in Original-Schloss-Abzügen.

☛ Separate Zimmer für geschlossene Gesellschaften. ☛

Angenehmster Aufenthalt im Garten.

G. Schumann.

PLAN VON DRESDEN

zudem Kataloge der Ausstellung der Königl. Akademie der bildenden Künste.

A B C D E F G H J



Strassenbahnen.

■ Ausstellungsgebäude.

Orientirungs-Verzeichniss:

<p>Allenstr. C. 7. Altonstr. E. F. 5. Altonpl. F. 5. Altonstr. F. 4. 5. Albertpl. E. 5. Albertbrücke G. 6. Albrechtstr. G. 7. Alteeg. E. 6. Altmarkt E. 8. Avalienstr. E. 7. Ammonstr. C. D. E. 9. Annenrealchule D. 8. Annenstr. D. 2. Antons H. 3. Antonpl. E. 2. Antonstr. E. 5. Arndtstr. H. 5. Auenstr. D. 4. Augustusstr. E. 7. Augustusbrücke E. 6. 7. Arsenal F. 6. Artilleriecaserne D. 1.</p> <p>Bachstr. G. 5. Baderg. E. 7. 6. Bankstr. F. 8. Bartholomäustr. D. 8. Bauhofstr. C. 8. Bismstr. G. 5. Bautznerstr. E. G. 7. 5. Belvedere F. 7. Bergstr. E. 10. 11. Berlinerstr. B. 7. Bernhardstr. D. E. 10. 11. Beuststr. F. 9. Birkeng. E. 5. Bischoffsweg E. F. G. 3. Bismarkpl. E. 10. Blasewitzerstr. H. 6. Blindenanst. D. 9. Blochmannstr. G. 7. Blockhaus u. Gasse E. 5. Blumenstr. H. 35. Böhmisches F. 4. Borny. F. 8. Bottanischer Garten F. 7. Brauery. C. 7. Breitenstr. E. 2. Brüderg. gr. u. kl. E. 7. Brühlische Terrasse E. F. 7. Buchenstr. E. 2. Bürgerwiese F. 8. 9.</p> <p>Camelienstr. H. 6. Canalg. D. 8. Canzleig. E. 7. Carlstr. G. 5. Carolastr. E. 2. Carolastr. H. 6. Carolastr. G. 2. Carolaallee G. H. 5. Carolinenstr. E. 3. Carusstr. F. 8. Casernenstr. E. 6. Chemnitzstr. C. D. 9. 10. Christiansstr. E. F. 9. Circusstr. F. 7. 8. Concordienstr. B. C. 5. Conradstr. D. 4. Cottastr. B. 8. Cranachstr. G. 7. Culturminist. E. 7.</p> <p>Dammweg E. 2. 5. Dinterstr. B. C. 7. Dippoldiswaldauer F. 9. Dippoldiswaldauerpl. E. 8. Drehg. F. 7. Dürerstr. H. 6. 7.</p> <p>Ehrlichstr. C. 8. Elbberg E. 7. Elbhäuschen E. 7. Flaxstr. G. 6. 7. Flaxstr. E. 6. 7.</p>	<p>Erlenstr. E. 5. Eschenstr. E. 4. Elaasserstr. G. 6. Fabrikstr. B. C. 10. Falkenstr. D. 9. Frühg. D. 7. Fulg. D. E. 9. Feldschlösschen C. 10. Feldschlösschenstr. C. 2. 10. Ferdinandstr. E. F. 8. Ferdinandsp. E. 8. Fichtenstr. E. 5. Finanzwesen E. 7. Fabricestr. D. E. 1. Fischhofpl. u. Gasse D. 8. Fleischerg. E. 6. Flemmingstr. D. 8. Florastr. C. 9. Flosshofstr. C. 8. Forststr. G. 4. Förstereistr. F. 5. Frauchstr. G. 10. 11. Fraustr. E. 7. Freiburgerpl. D. 8. Freimaurerstr. B. 7. Friedensstr. D. 4. Friedrichsallee E. F. 8. Friedrichstr. B. C. G. 7. Frieseng. E. 7. Frühg. gr. u. kl. E. F. 8. Frühlingstr. G. 5. Fürstenpl. J. 7. Fürstenstr. J. 7. 8.</p> <p>Outzkonstr. F. 10. 11. Galeriestr. E. 7. Gartenstr. D. E. 10. Gärtnerg. C. 9. Gasanstalten E. 4. C. 7. 8. Gellertstr. G. 9. 10. Georgpl. F. 8. Georgenstr. F. 5. Gerichtsstr. G. 7. Gerberg. D. 7. Gewandhauspl. u. Str. F. 8. Glacisstr. F. 5. Göthestr. F. 9. Grenadierstr. E. 4. Großer Garten H. J. 8. 9. Große Wirthschaft H. 9. Großschänkepl. D. 3. 4. Große Schänkestr. C. D. 5. 4. Grunauerstr. F. G. 7. 8. Grund im E. 6. Grünestr. D. 7. Güterbahnstr. C. D. 9. Gymnasium. Vest. G. 5. Görlitzerstr. F. Gemäldegalerie siehe Zwinger</p> <p>Hafenstr. D. 5. Hahnebergstr. C. 10. Hainweg E. 3. Hauptstr. E. 5. 6. Hauptmache E. 7. Hechtstr. E. 2. 3. Hedwigstr. D. 5. Heinrichstr. E. 6. Hellerstr. E. 4. Hermannstr. D. 4. Herzogin Garten D. 7. Hohenthalpl. B. 7. Hohestr. D. 10. Holbeinstr. G. H. 7. Holzhofstr. G. 5. Hospitalpl. F. 6. Hospitalstr. F. 5. 6. Humboldtstr. D. 8.</p> <p>Jägerscaserne G. 6. Jakobsg. D. 8. Jagdweg C. 9. Jägerhofg. E. 6. Jägerstr. G. H. 3. Jap. Palais u. Gart. D. E. 6. Institut. B. 7. Johannesallee E. 8.</p>	<p>Johannespl. u. Str. E. 8. Johann. Meyerstr. D. E. 2. 5. Josephinenstr. D. 9. Josephinenstift E. 9. Jordaustr. E. F. 4. Judenhof E. 7. Justizgebäude G. 7.</p> <p>Kamenzstr. G. 3. 4. Kaiserstr. D. 5. Kaiser-Wilhelmpl. E. 6. Kaiser-Wilhelmallee G. 5. Neueg. F. 7. 8. Käufferstr. D. 7. Käuzerstr. D. 10. Karlstr. G. 5. Kanonenstr. C. 2. Katharinenstr. E. F. 4. Kaulbachstr. G. 7. Kiefernstr. E. 2. Kirchg. gr. E. 8. Kirchg. kl. E. 7. Klostergr. u. kl. E. 6. Klosterpl. E. 6. Königstr. E. 5. Königsbrückerpl. E. 5. Königsbrückerstr. E. F. 4. 5. Körnerstr. E. 6. Krankenstift. kath. B. C. 6. Kreuzschule F. 8. Kreuzstr. E. F. 8. Kreuzweg, ob. u. unt. F. 5. Kriegsminist. E. 6. Kunadstr. C. 10. Kurfürstenpl. F. 5. 6. Kurfürstenstr. F. 5. Kürzestr. C. 10. Kunstgewerbeschule E. 8. König-Johannstr. E. F. 7.</p> <p>Landhaus u. Str. F. 7. Landhausg. F. 7. 8. Langebrückerstr. E. 5. Langestr. F. 8. Lärchenstr. E. F. 2. Leipzigerstr. B. C. D. 4. 5. Lemstr. G. 5. 9. Lessingstr. F. 9. 10. Leubnitzstr. D. E. 10. Liebigstr. D. E. 10. 11. Lilleng. D. 8. Lindenaupl. F. 16. Ligdenaustr. E. F. 10. Lindeng. F. 9. Löbauerstr. G. H. 5. Löblauerstr. B. 8. 9. Lössnitzstr. E. 4. Löweg. G. 5. Lortzingstr. J. 6. Louisenstr. E. F. 4. Ludwigstr. D. 5. Lütichaustr. F. 9. Luther Platz E. G. 4.</p> <p>Magazinstr. F. 5. 6. Malerg. D. 7. Margarethenstr. E. 8. Marienstr. E. 8. Marienallee G. 2. 5. Marienbrücke D. 6. Markgrafenstr. F. 4. 5. Markt am E. 6. Museum, siehe Zwinger. Marschallstr. F. G. 6. 7. Marschnerstr. H. 7. Martin Lutherstr. F. 4. 5. Maschinenhausstr. E. 4. 5. Maternihosp. C. 8. Maternistr. D. 2. 9. Mathildenstr. G. 7. Mauer an der E. 8. Maxstr. C. 7. Maximiliansallee F. 8. Meißnerg. gr. u. kl. E. 6. Melanchthonstr. F. G. 5. Menageriestr. B. 7. Ministerium des Inn. E. 2. Mittelsch. C. D. 8.</p> <p>Mollkepl. F. 9. Moritzallee F. 7. Moritzburgerstr. B. C. 5. 4. Moritzstr. E. F. 7. 8. Moseziushystr. F. 9. Mühlg. D. 8. Mühlhaffg. D. 8. Münzg. E. 7. Museum Johannicum E. 7.</p> <p>Neueg. F. 7. 8. Neumarkt E. 7. Niedergraben E. 6. Nordstr. G. H. 5. Nossenerstr. C. 11.</p> <p>Obergraben E. 9. Oberseerg. E. 8. 9. Oppelstr. F. 2. 5. Ostbahnstr. F. 10. Ostruallee D. 7. Ostravorwerk B. 6. Ostzoohege. A. B. 7. Ottostr. D. 4.</p> <p>Pachhofstr. gr. D. E. 7. Pachhofstr. kl. D. G. 7. Palais Prinz Georg u. Carl F. 8. 9. Palais gr. Garten J. 9. Palaisg. E. 6. Palmstr. D. 8. Papiermühlg. C. 9. Parkstr. F. G. 9. Paulstr. F. 5. Pestalozzistift G. 5. Pestalozzistr. G. 7. Pferg. E. 8. Pferg. B. 7. Pfortenauerstr. H. J. 7. Pillnitzerstr. G. 7. Pirnaischerpl. F. 7. Pirnaischerstr. F. G. 8. Plauenscherstr. gr. u. kl. D. E. 9. Plauenscherpl. D. 9. Polierg. D. 9. Polizeigebäude E. F. 7. Polytechnikum E. 10. Poppitz D. 8. Porticusstr. F. 8. 9. Postamt Kaiserl. D. E. 8. Postg. kl. See D. 8. Postpl. D. E. 8. Pragerstr. E. 9. Priessnitzbad G. 5. Priessnitzstr. G. 4. Pulsnitzerstr. G. 4.</p> <p>Queckbrunnen am D. 7. Querallee E. 5.</p> <p>Rabenerstr. F. 10. Räcknitzstr. E. F. 9. Radebergerstr. H. 3. 9. Rampischestr. F. 7. Rathhaus. Alt. E. 7. Rathhaus. Neust. E. 6. Rathhausg. E. 6. Realschule Neust. E. 5. Reichstr. E. 10. 11. Reichenbachstr. E. F. 11. Reinhardtstr. D. 7. Reisitzerstr. J. 7. Reitbahnstr. E. 9. Reinholdstr. E. 5. 6. Reitschulstr. G. 6. 7. Ritterstr. E. 5. 6. Röhrhoffg. D. 8. Roseustr. C. D. 2. 9. Rosmaring. E. 7.</p> <p>Satzg. F. 7. Sängerstr. H. 5. Schäferstr. B. C. 7. Schäferstr. E. 2. 5. Scheffelstr. E. 8. Schneckenhofstr. E. 4. Schneisg. gr. F. 7. 8. Schneisg. kl. F. 7. Schneisweg am D. 7. Schillerstr. H. 3. 4. Schlachthof C. D. 4. Schloss. Königl. E. 7. Schlosspl. u. Str. E. 7. Schmiddeg. E. 5. Schornstr. F. 10. Schönbrunnstr. E. 3. 4. Schönfelderstr. G. 4. Schösserg. E. 7. Schreiberg. E. 8. Schuhmacherg. E. 7. Schulg. E. 5. Schulgutstr. G. 6. Schumannstr. J. 7. Schützenpl. C. D. 7. Schützeng. C. D. 7. Schweizerstr. D. E. 10. Seestr. E. 8. See am D. E. 5. Seidenstr. u. Pl. G. 7. Seidnerg. D. E. 8. Seminarstr. C. 7. Seminar Königl. A. 7. Seminar Pletscher G. 5. Severstr. F. 7. Sidonienstr. E. F. 9. Siechenhaus H. 8. 9. Sophienstr. F. 7. 8. Sporeng. E. 7. Stadtfrankenhaus B. 6. 7. Stallg. D. 7. Stallstr. D. 7. Stärkeng. C. D. 8. Steingießfabrik D. 4. 5. Steinstr. F. 7. Stephanienstr. H. 6. Sternpl. D. 8. 9. Stiftpl. D. 8. Stiftstr. C. 8. Stolpnerstr. G. H. 4. Strehlenstr. E. F. G. 10. Striebsnerpl. u. Str. H. 7. Stuevestr. E. F. 9. Sedanstr. E. F. 10. 11. Sebnitzerstr. F. G. 4. Silbermannstr. H. 6. 7.</p> <p>Tannenstr. E. F. 5. Taschenberg E. 7. Tatzberg H. 3. 6. Taubstummenanst. D. 9. Terrasseng. E. 7. Terrassenufer E. F. G. 7. Thalstr. G. 4. Tharandterstr. B. 10. Theaterpl. E. 7. Theresienstr. E. 5. Thiergartenstr. H. 10. Tieckstr. F. 5. Tobackstr. J. 7. Töpferg. E. 7. Trabanteng. D. 7. Trumpferstr. E. 8. Turnerweg E. 4. 5.</p> <p>Uferstr. D. 5. Umlandstr. F. 10. 11.</p> <p>Victoriastr. E. 2. 9. Vogelwiese J. 4. Vormerkstr. B. 7.</p> <p>Wachsbleichg. B. C. 7. Waisenhaus, alt F. 6. Waisenhaus, neu H. 5. Waisenhausstr. E. 2.</p>	<p>Waldschlösschen J. 5. Wallgässch. F. 5. Wallstr. E. 8. Walpurgisstr. F. 9. Waltherstr. A. 8. Wasserstr. F. G. 3. Weberg. E. 8. Weinlichstr. D. 8. Weintraubenstr. F. G. 5. Weisseg. E. 8. Weisseritzmühlgram C. 10. Weisseritzstr. C. 7. Werderstr. F. 10. 11. Wettinerstr. C. D. 7. 8. Wielandstr. D. 9. 10. Wienerstr. E. F. 9. 10. Wiesenthalstr. E. F. 6. Wilsdrufferstr. E. 8. Winkelmannstr. E. 10. Windmühlenstr. E. 2. 5. Wintergartenstr. H. 6. 7. Wölfnitzstr. B. C. 8. Wölfnitzg. G. 4. 5.</p> <p>Zahng. E. 8. Zellescherstr. C. D. 10. 11. Zellescher Weg C. 10. Zeughauspl. u. Str. F. 7. Ziegelstr. gr. u. kl. E. G. 6. 1. Ziegelscheune, an der B. 9. Zittauerstr. G. H. 5. 4. Zöllnerstr. J. 7. Zoologischer Gart. H. 9. 10. Zwickauerstr. C. 10. Zwinger D. E. 7. Zwingerstr. D. 8.</p> <p style="text-align: center;">Bahnhöfe:</p> <p>Berliner B. 7. 8. Böhmischer u. Freiberg-Chem. } E. 9. 10. Central-Güterb. C. 2. 10. Köhlenb. B. C. 2. 9. Leipziger D. 4. 5. Schlesischer D. E. 5.</p> <p style="text-align: center;">Theater:</p> <p>Hofh. Altstadt E. 7. Hofh. Neustadt E. F. 5. Residenzth. G. 8.</p> <p style="text-align: center;">Kirchen:</p> <p>Annenk. D. 8. Dreikönigsk. E. 5. Friedrichstr. B. 6. Englischk. F. 10. Frauenk. E. 7. Johannesk. G. 7. Kreuzk. E. 8. Kath. Hofk. E. 7. Kath. Kapelle Neust. E. 5. Kath. Pfarrk. Friedrichstr. B. 6. Reformirtk. F. 8. Russischek. E. 11. Sophienk. E. 7. Sinagoge F. 7. Waisenhausk. F. 8. Amerik. K. E. 11.</p> <p style="text-align: center;">Friedhöfe:</p> <p>Annenf. alt. C. 11. Annenf. neuer A. 10. 11. Eliasf. G. 6. Friedrichst. alt. evan. B. 7. " " alt. kath. B. 6. " " neuer ev. A. 6. 7. " " neuer kath. A. 6. 7. Israelitischer Fr. J. 5. 6. Neustädter alt. E. 5. 4. " " neuer C. 11. Trinitatisf. J. 5. 6.</p>
---	---	---	---

Mussinifarben für Staffeleimalerei

(ätherische Harz-Oelfarben).

Weitgehendste Garantie gegen Nachdunkeln und Reissen.

Alt bewährt.

Hergestellt nach der Vorschrift des Comm^o: Cesare Mussini, Professor an der Akademie zu Florenz.

Keine Erlernung einer neuen Technik nöthig. Die Mussinifarben übertreffen jede andere gewöhnliche Oelfarbe an angenehmer Behandlung sowie an Klarheit und Leuchtkraft der Farbe. Nahezu ununterbrochenes Arbeiten möglich. Broschüre über das Wesen und Behandlung der **Mussinifarben** versenden auf Verlangen franco.

H. Schmincke & Co., Düsseldorf,

Fabrik von Künstlerfarben und Malutensilien.

Niederlagen in Dresden:

bei **R. A. Türcke & Söhne**, Waisenhaus-Strasse 3 (s. nächste Seite); bei **Emil Richter**, Prager-Strasse 8.

Niederlagen in Leipzig:

bei **Meister & Schirmer**; bei **Sieler & Vogel**.

R. A. Türcke & Söhne,

Waisenhausstr. 3 **DRESDEN** Waisenhausstr. 3.

Specialität:
Mussinifarben.



Specialität:
Mussinifarben.

Pinsel für jede Art Kunstmalerei.

Haupt - Niederlage

der **Künstlerfarbenfabrik von H. Schmincke & Comp., Düsseldorf.**

(Siehe vorhergehende Seite.)

Lager und Anfertigung jeder Art von Malergeräthschaften

als:

Feld- und Atelierstaffeleien,

Malkasten, Paletten, Schirmstöcke (eigner Construction).

Malleinwand in div. Breiten.

„Saazer Hopfenblüthe“

Weissegasse 3, zunächst der König Johann-Strasse.



Special-Ausschank

von echt Münchener

Löwen-Bräu



Dieser hochedle Stoff wird direkt vor den Augen des verehrten Publikum vom Fasse verzapft.

Ganzes Mass 40 Pfg., halbes Mass 20 Pfg.

☛ **Kräftige, billige Küche.** ☚

Original Münchener Bedienung in National-Costüm.

Löwen-Bräu in kleinen Gebinden und halben Litertflaschen bei Preisermässigung.

Otto Dietrich.

Prof. Dr. Gustav Jäger's Normal-

T
ricot-

Knaben-Anzüge

und

Mädchenkleider

in grösster Auswahl von 1-14 Jahren.

Hemden

Hemdhosens

Jacken

Unterbeinkleider

für
Herren,
Damen
und
Kinder.



Kameelhaar - Decken,

sowie sämmtl. Normal-Artikel empfiehlt
die konzess. Niederlage von

Jean Schieme Nachf.

Hauptstrasse I. Neustädter Rathhaus.

Altrenommirte
Hamburger und Bremer
Cigarren-Handlung

Cigarren u. Cigaretten
System Prof. Dr. G. Jäger



garantirt aus importirten über-
seeischen Tabaken, sind frei von
allen gesundheitsschädlichen Be-
standtheilen.

Cigarren

in den Preisen v. 5-15 Pf. pr. Stück

Cigaretten aus türk. Tabaken

von 2-5 Pf. pr. Stück

zu beziehen aus der alleinig con-
cessionirten Niederlage von

**Max Kelle, Dresden-N.,
Rathhaus.**

Cigarren.
Cigaretten.

Prospecte
gratis u. franco.



Zoologischer Garten

DRESDEN

an der Südseite des Grossen Gartens
gelegen und täglich geöffnet von
Früh bis Abends.

Pferdebahn - Station.

Grosses gutes Restaurant.

Pony-Reiten für Kinder.

Reichhaltige Sammlung von Thieren.

Eintrittspreise an den Wochentagen:

75 Pfennige für Erwachsene, 30 Pfennige für Kinder.

Fünf Billets 3 Mark.

Sonntags: 50 Pfennige für Erwachsene, 10 Pfennige für Kinder.

Jeden ersten Sonntag im Monat: 25 Pf. à Person.

Billiges jährliches Familien - Abonnement zu 15 Mark.

Die Direction.

Restaurant

Zoologischer Garten

Fernsprecher Nr. 1232.

Pferdebahnhaltestelle: Neumarkt-Zoologischer Garten.

Anerkannt gute Küche. — Reichhaltige Speisekarte.

Déjeuners, Dinners und Soupers.

Feinste, preiswürdige Weine.

Biere aus den renommirtesten Brauereien.

Hochachtungsvoll **H. A. Thomas.**

Neu!

Newburg's

Neu!

Universal- Waschmaschine.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 32259.

**Ueberraschend in
ihren Leistungen!**

**Unentbehrlich
für jeden Haushalt!**

Vorzüge derselben:



- 1) Handhabung absolut nicht anstrengend.
- 2) Leistet dreimal so viel als jede Waschfrau und spart dementsprechend an Seife und Feuerung.
- 3) Keine Belästigung durch Wasserdampf.
- 4) **Die Wäsche wird mehr geschont als beim gewöhnlichen Waschen; selbst Gardinen werden nicht beschädigt.**

Um sich von den Vorzügen der Newburg-Maschine überzeugen zu können, stelle ich jedem Interessenten eine solche auf einen Tag probeweise zur Verfügung.

Gleichzeitig empfehle meine rühmlichst bekannten Fabrikate in

Wringmaschinen und Mangelmaschinen

worin ich eine sehr reichhaltige Auswahl biete.

Albert Heimstädt,

Dresden, Liliengasse 2.

Leistungsfähigste Special-Fabrik dieser Branche.

**Entschieden solideste Bezugsquelle!
Für jede Maschine
wird volle Garantie übernommen.**

DRESDEN.
Café Central

Ecke Altmarkt und Schlossstrasse.

Original Wiener Café.

Telephon
Nr. 389.



Erste Dresdner Theater- und
Maskengarderobe für Herren und Damen

von
Max Jacobi

2 Galeriestrasse DRESDEN Galeriestrasse 2.

Reichhaltigste Auswahl

eleganter, geschmackvoller u. historischer Costüme
für Theater, Maskenbälle, Aufzüge, Polterabend- und
Hochzeitsscherze, lebende Bilder etc.

Costüme schnell nach Maass.

Emil Geller Nachf.

Kunst- und Maler-Utensilien-Handlung

Dresden,

Waisenhaus-Strasse 32b,

vis-à-vis Palais Gutenberg (Café König).

Specialität:

Mal- und Zeichen-Utensilien, Vorlagen.

Kronleuchter etc.

zu Gas und electricischem Licht

für Salons, Wohn- und Speisezimmer,

Neuheiten in Glas und Brenner für Gasbeleuchtung

empfiehlt

Hermann Liebold,

Dresden, grosse Kirchgasse 4, parterre und I. Etage

Fabrik für Gas-, Wasser-, Centralheizungs- und
Ventilations-Anlagen.

Vertreter der Wenham-Company.



F. Kaufmann & Sohn

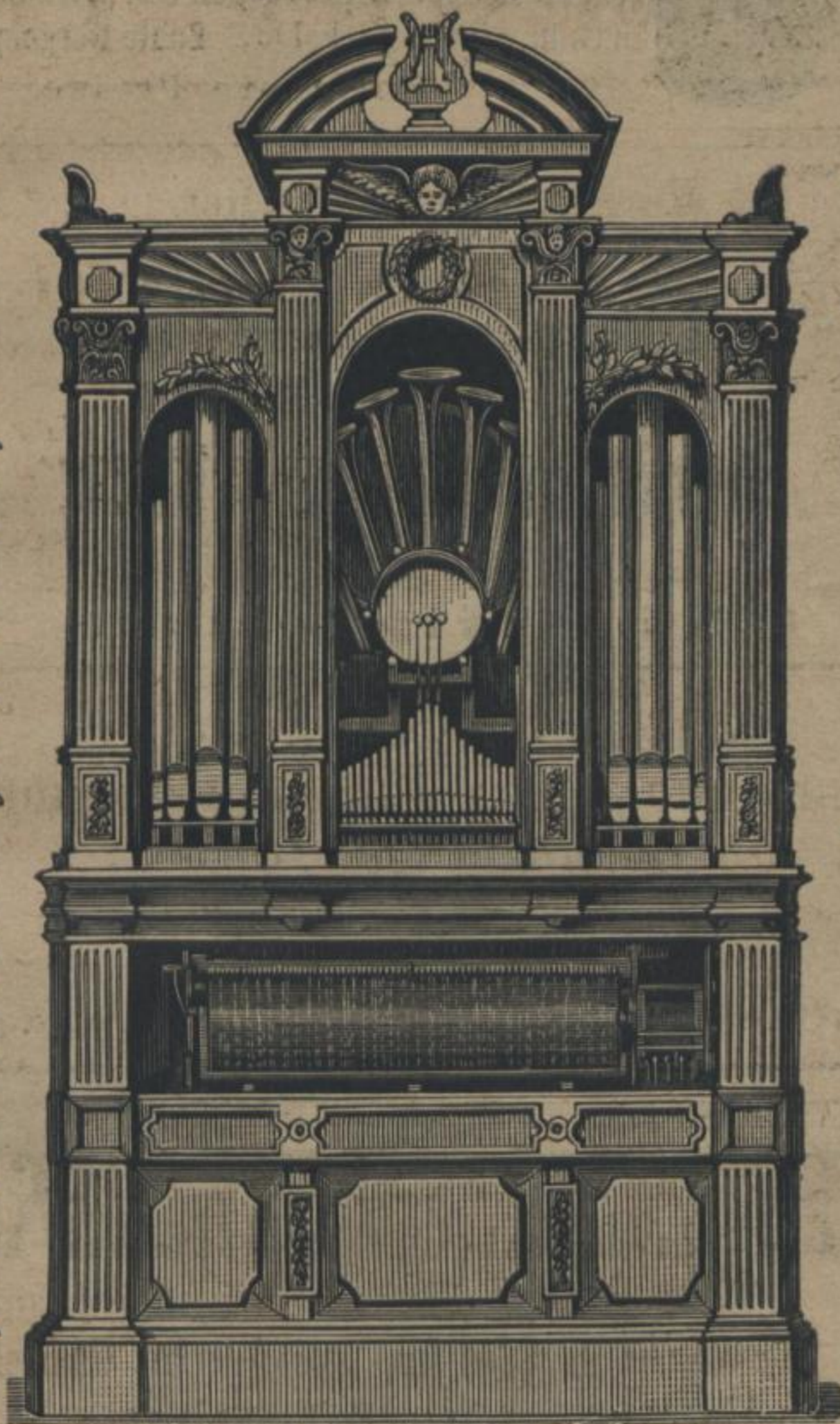
DRESDEN

FABRIK:

MAGAZIN:

Ostra-Allee No. 19. König-Johannstrasse.

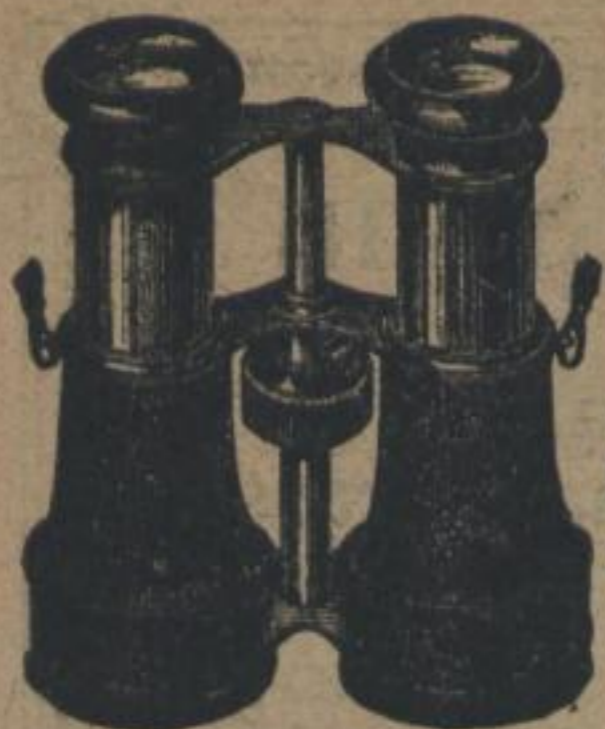
Specialität: Feine Cottage-Orchestrions für Privatsalons.



Cottage-Orgheln. Harmoniums. Spielböden. Musikwerke.

Orchestrions jeder Art.

Grösstes Lager feiner Fantasieartikel mit Musik. — Reparaturen.



Julius Kollark

Taxator beim Königl. Amts- und Landgericht

28 Wilsdrufferstrasse 28

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager von **Operngläsern, Doppelfernrohren, Barometern, Thermometern, Reisszeugen, Loupen, Mikroskopen etc. Brillen u. Pincenez** in Gold, Silber, Nickel etc. **Echte Bergcrystalgläser.**

Solideste Preise.

Schönstes, grösstes und sehenswerthestes
Etablissement der Residenz

„Münchener Bürgerbräu“

10 Scheffelstrasse 10

Kleines Rauchhaus.

Eigener Special-Ausschank

des

Bürgerlichen Brauhauses München.

Bier direct vom Fass.

Anerkannt gute Küche.

Franz Brokesch, Restaurateur.

Rheingauer Weinhandlung

und

Schoppenstube nach rheinischer Art

21 König Johann-Strasse 21

gegenüber R. Ufer Nachf.

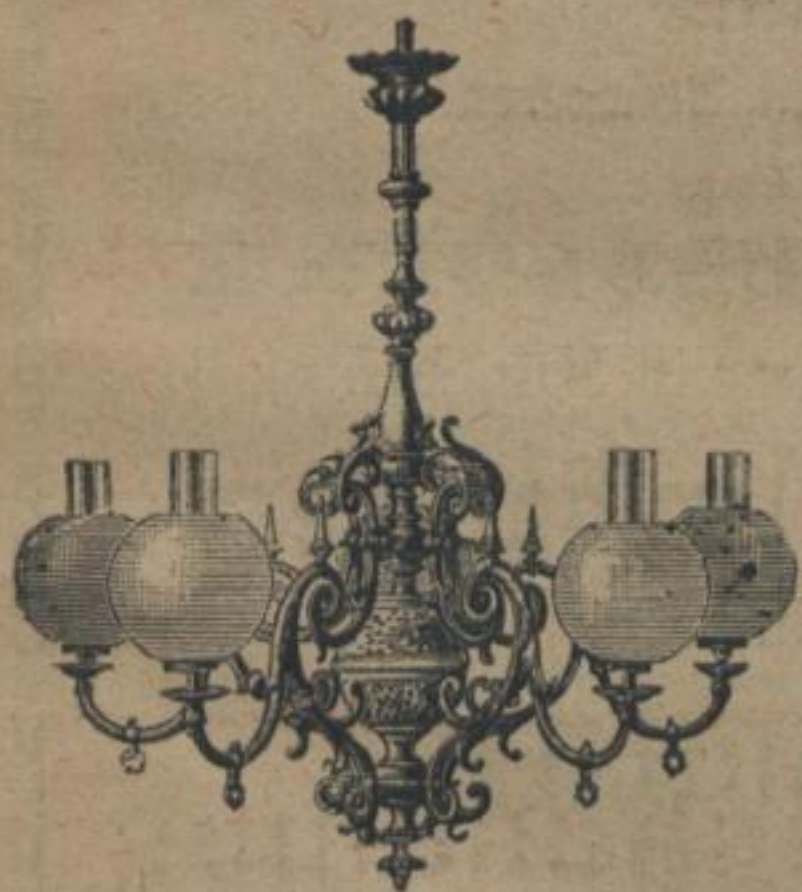
Rhein-Weine in Schoppen von 20 Pfg. an.

L. R. A. Wilke, Weingutsbesitzer.

45 Wilsdrufferstrasse 45
Alwin Schiffner
Magazin für Herren-, Damen- und Kinder-Hüte.



Specialität: Sonnen- u. Regenschirme.
Alwin Schiffner
45 Wilsdrufferstrasse 45.



Kronleuchter etc.
für
Gas, Petroleum und elektr. Licht,
Patent-Bade-Einrichtungen,
Ventilatoren
mit und ohne Wasserbetrieb
sowie
die vorzüglichsten Brenner
für Gas und Petroleum
empfiehlt

G. Troitzsch,
Fabrik für Gas-, Wasser- u. Ventilations-Anlagen,
Dresden, Marienstr. 16.

Rathskeller

Dresden- Neustadt,
Ecke Markt u. Hauptstr.

Grösstes Etablissement der Neustadt

Hauptverkehr der Fremden. Altbewährtes Renommé
Fernsprechstelle No. 678.

hält seine anerkannt vorzügl. Küche bestens empfohlen.

Mittagstisch à la carte von 12 bis 3 Uhr

Couvert: 1 Mark.

Als **Specialität** empfehle:

Münchener Leistbräu

a. d. Brauerei v. J. Sedlmayr in München.

Hochfeines Culmbacher

von Rizzi in Culmbach.

Echtes Böhmisches

aus der Reichsgräflich Waldstein'schen Brauerei zu Münchengrätz in Böhmen,
sowie

Lagerbier vom Plauenschen Lagerkeller.

Weine feiner und feinsten Marken.

Hochachtungsvoll W. Kranke.

Radeberger Bier-Halle

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 11.

Vorzügliche Biere:

Radeberger Pilsner, ff. Lager, echt Münchener,

echt Culmbacher Mönchshof.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

E. Selle.

Restaurant Wiener Garten.

Grösster und schönster Concert-Garten inmitten der Stadt,
an der Elbe, gegenüber der Brühl'schen Terrasse herrlich gelegen.

Sommer-Saison:

Täglich grosse Militär-Concerte

der ersten Militär-Kapellen der Residenz.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Sonntags 5 Uhr.

Grosser Mittagstisch, Gedeck von 1,50 an,
sowie Speisen nach der Karte.

Feine und feinste Weine.

Spatenbräu, Bürgerl. Pilsner, Culmbacher, Lagerbier.

Prompte Bedienung.

Moritz Canzler.

Georg Rosenmüller,

18 Hauptstrasse **DRESDEN-NEUSTADT** Hauptstrasse 18



Reichhaltiges Lager sämtlicher
optischer u. physikalischer Artikel

Lager künstlicher Augen.

Umfangreiche eigene Fabrikation.

Reparaturen schnell und solid.



Gustav Lippe, Dresden
Pillnitzerstraße Nr. 55.

Oelfarben in Tuben von Fritz Schachinger, München
(Keim'sche Normalfarben),

Dr. fr. Schönfeld & Cie. in Düsseldorf.

G. B. Moewes in Berlin.

Lefranc & Cie. in Paris.

Skizzenfarben von Fritz Schachinger, München.

Aquarellfarben in Tafeln, Tuben und Näpfschen
von Winsor & Newton, London.

P. C. Lambertye (J. M. Paillard) in Paris.

Dr. fr. Schönfeld & Cie. in Düsseldorf.

Günther Wagner, Hannover und Wien.

Technische Farben

von Günther Wagner, Hannover und Wien.

Porzellanfarben in Pulver

von der Königl. Porzellan-Manufactur in Meissen,
Geitner & Co. in Schneeberg, und

Elias Greiner Vetter's Sohn in Lauscha.

Brillant-Bronzefarben zur Bronzemalerei.

Echt Chinesische Tusche.

A. W. Faber's Bleistifte etc.

Malleinwand, Malbretter, Malcartons.

Keilrahmen, Blendrahmen, Skizzenbücher.

Malkästen, Studienkästen.

Staffeleien, Paletten, Malstöcke, Feldstühle etc.

Pinselfür Oel-, Aquarell- und Porzellanmalerei von Louis
Meunier in München und anderen ersten Fabriken.

**Keim'sche Malmittel. Oele, Lacke, Firnisse,
Siccative etc.**

Hôtel und Restaurant „Amalienhof“.

Kaum zwei Minuten von dem Ausstellungs-Gebäude (Brühl'sche Terrasse) entfernt.

No. 16 Amalien-Strasse No. 16.

Zimmer v. 2,50 an. **Grosses Restaurant.** Couvert v. 1,25 an.
à la carte zu jeder Tageszeit.

R. Räder.

Telephonnummer: 1375. Telegramm-Adresse: Amalienhof Dresden.

Akustisches Cabinet.

Ausstellung

verbunden

mit ununterbrochener Concert-Production der
weltberühmten grossen Musik-Kunstwerke und
Automaten, elektrischen Klaviere etc.

König-Johannstrasse
früher Ostra-Allee.

C. Lungwitz, Tischlermeister,

Dresden - Neustadt, gr. Meissnerstrasse 3,
im Bäckerhause, I. und II. Etage

empfiehlt für jede Körpergrösse verstellbare

Hausschulbänke und Schreibpulte

zur gesunden normalen Körperhaltung.

Zugleich empfehle grösste Auswahl jeder Art

Möbel und Bohrstühle.

Billige Preise. Ausstattungen vollständig am Lager.



6 Prager-Strasse 6

der Kunstgewerbehalle gegenüber.

Spitzen- und Stickereien-Fabrik

sowie

Gegründet 1835

Gardinen-Lager

Gegründet 1835

von



J. H. Bluth



aus Schneeberg,

Königl. Sächs.  Hof-Lieferant.

SPECIALITÄT:

Point- und Chantilly-Spitzen.

Sämmtliche Neuheiten von Spitzen-Umhängen.

Grösste Auswahl in

Englisch Tüll, gestickten Mull mit Tüll,
Filet-Guipure und Guipure d'Art Gardinen

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Spitzen- und gemalte Fächer

mit Perlmutter-, Schildkrot- und Elfenbein-Gestellen
à 10, 15, 20, 30, 40, 50, 60, 90, 100—300 Mark.

Spitzen werden reparirt, gebleicht und auf's Neue gewaschen.

Real Saxon Lace-Manufactory
and

Embroidery

as well as a large Stock of
Brussels, Chantilly and
Pointe-Lace.

Lace remade and oleand.

Fabrique de Dentelles
véritables et de Broderies.

Dépot considérable de

**Dentelles de Bruxelles,
Dentelles Chantilly**

et au point.

On réapplique et lave des objets en
dentelles.

Restaurant **C. Aussendorf**

früher: O. Renner

13 grosse Brüdergasse 13,

in der Nähe der Königlichen Theater, der Katholischen Hofkirche
und der Terrasse (Akademiegebäude),

empfiehlt sein feines Restaurant.

Bayrische und Pilsener Biere. Feine Weine,

Mittagstisch von 1 Mk. 50 Pf. an und nach der Karte
zu jeder Tageszeit.

Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik

von

Richard Seifert

Vergolder

DRESDEN

Pillnitzer Strasse No. 64

empfiehlt sich zur

Ausführung jeder in dieses Fach einschlagenden Arbeit.

.....
Einrahmungen von Bildern aller Art schnell und billig.



Kunstgegenstände und Lehrmittel

in Elfenbeinmasse und Gyps.

Preisverzeichnisse frei.

Illustrierter Katalog 2 Mark.

Gebrüder Weschke,

Dresden-A., Circusstr. 24.

PANORAMA,

Pragerstrasse 20|21.

Sturm auf St. Privat.

Neu! Dioramen: I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.
II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung, Sonntags von 11 Uhr.

Entrée 1 Mark; Militär und Kinder die Hälfte.

C. H. Müller

Königlicher Hof-  Schuhmachermstr.

Chaussures pour
DAMES
et
Messieurs.

DRESDEN

18 Waisenhausstrasse 18

zunächst dem Georgplatz.

Shoes and boots
for
ladies and
gentlemen.

Jn- u. ausländische

PATENTE

besorgt u. verwerthet
seit 1877. →

OTTO WOLFF

Patent-Anwalt.

DRESDEN, Schloßstr. 19!

„Hôtel du Nord“, Dresden

Neu eröffnet

Moscziuskystrasse und Ecke der Pragerstrasse,

nahe dem Haupt-Bahnhof.

Zimmer von 2 M. an (incl. Licht u. Bedienung) nach Tarif. Pension von 5 M. an.

Alle Trinkgelder abgeschafft.

Feines Restaurant, Garten.

L. Nahke, Besitzer.

Otto Major's Wein- und Frühstücks-Stuben

Schössergasse 25, Ecke Sporergasse
empfiehlt seine vorzüglichen Weine,
sowie kalte und warme Speisen.

Geöffnet von Früh 8 Uhr bis 12 Uhr Nachts.

Parfumerie Paul Teucher

29 Pragerstrasse 29



Pariser

Wiener

Specialität! **FÄCHER** Specialität!

Anfertigung nach Bestellung mit jeder Malerei.

Fächer zum Selbstbemalen, Neuheiten.

Bade-, Reise- und Toilette-Artikel.



Reparatur-Anstalt

mechanischer Musikwerke und Harmoniums.

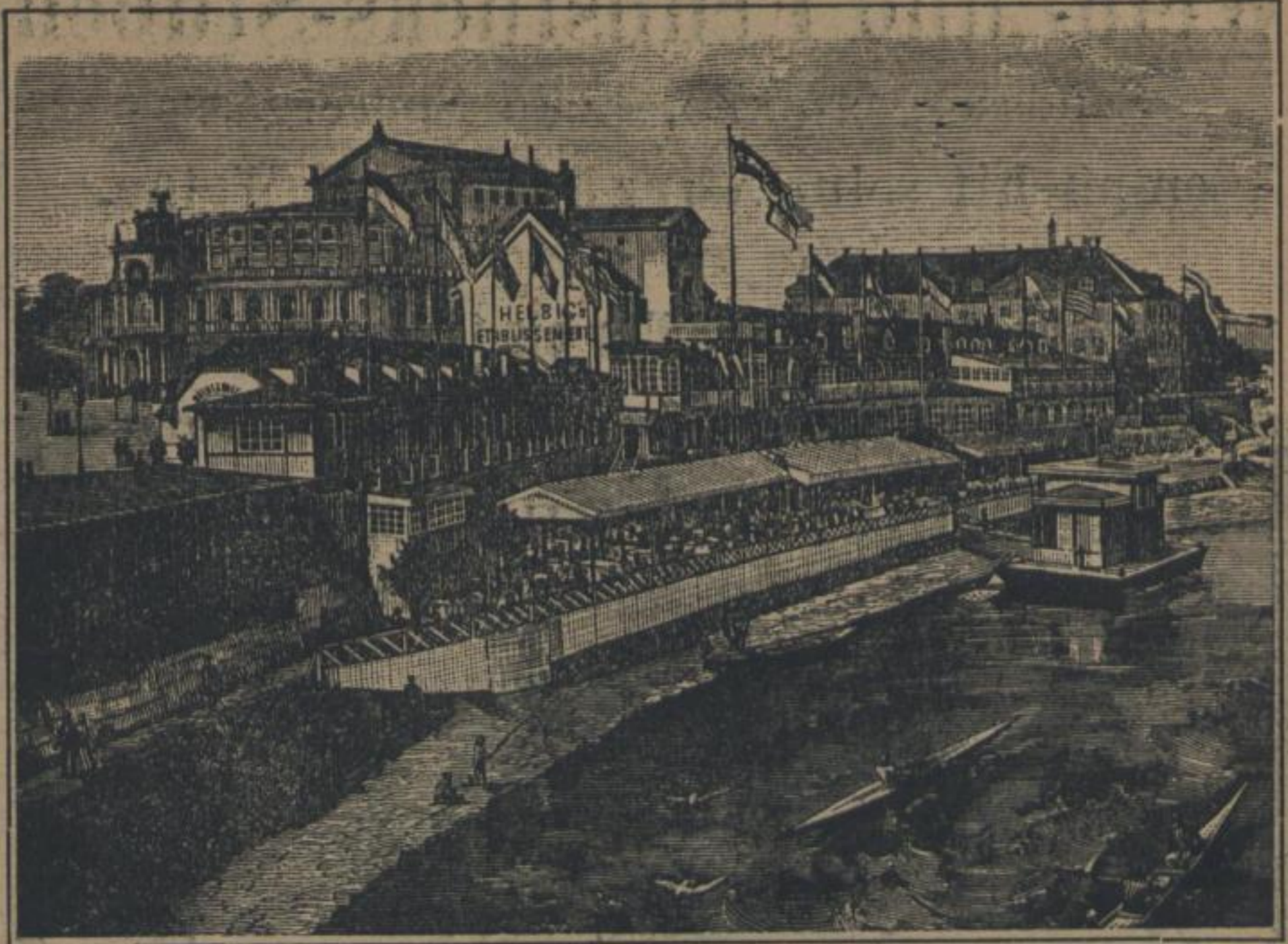
Saiten- u. Instrumentenhandlung

Dresden-Altstadt, Ammonstrasse 82, part.

Emil Kohser,

früher Geschäftsführer der Firma F. Kaufmann & Sohn.

Italienisches Dörfchen



Helbig's an der Elbe, Theaterplatz 1—7.

Schönster Aufenthalt der Residenz.

Grosse Terrasse.

Reizende Lage am Elbstrom.

Renovirte Salons und Säle für Familien-Festlichkeiten.

Exquisite Küche.

Diners, Soupers à part und à la carte.

Weine von den renommirtesten Häusern.

••• **Vorzügliche Biere.** *•••*

In- und ausländische Zeitungen.

On parle français. — English spoken.

A. Bach, Traiteur.

Briefmarken.

G. Zechmeyer, Nürnberg,

Erstes und ältestes Briefmarken-Geschäft Deutschlands.

An- und Verkauf gebrauchter Briefmarken.

☛ Vereinen oder einzelnen Personen, welche durch Sammeln gebrauchter Briefmarken Ansehnliches zu edlen Zwecken erzielen wollen, halte mich zum Ankauf jeden Quantums Marken empfohlen.

Briefmarken.

10,000 **Die Kunst für Alle** 10,000

Abonnenten. **Die Kunst für Alle** Abonnenten.

Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Künstler

von
Friedrich Wecht

(Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vormals Friedrich Bruckmann in München.)

Monatlich 2 Hefte in Groß-Quartformat

mit 2 Bogen illustriertem Text und 4 Bilderbeilagen.

Abonnementspreis vierteljährlich Mk. 3.60. — Einzelpreis jedes Heftes 75 Pf.

Die „Kunst für Alle“ macht es sich zur Aufgabe, dem außerordentlichen Aufschwunge, den das allgemeine Kunstinteresse in letzter Zeit in Deutschland genommen, entsprechend, in ihren Spalten zum ersten Male, den gesamten der Kunst nahestehenden Kreisen im weitesten Sinne einen Mittelpunkt zu geben und eine lebendige Vermittelung zwischen dem Atelier und dem Publikum zu übernehmen. Sie verfolgt ihren Zweck dadurch, daß sie unter Vermeidung aller eigentlichen kunsthistorischen Studien und gelehrten Erörterungen, ihren Schwerpunkt auf die Anschauung, d. h. auf die Illustration verlegt, und die Meisterwerke der Kunst ihre eigene, allgemeinverständliche Sprache reden läßt, dem Text aber nur eine begleitende Rolle zuerkennt.

Die „Kunst für Alle“ empfiehlt sich demnach für alle der Kunst nahestehenden Kreise, wie für die ausübenden Künstler selbst als das vielseitigste und geeignetste Organ, um sich über das zeitgenössische Kunstleben auf dem Laufenden zu erhalten.

Hôtel de France

verbunden mit feinem Restaurant,

Wilsdrufferstrasse 10 und 11.

Mittagstisch v. 12 — 3 Uhr. Feine Abendrestauration.

Echt Pilsner. Echt Culmbacher, helles und dunkel.

Adolph Praetorius.



Gewerbe-Haus

Restaurant

Dresden, Ostra-Allee Nr. 13.

Grösstes Etablissement der Residenz

vis-à-vis dem Königl. Zwinger.

Angenehmer Aufenthalt im Garten.

Hochachtungsvoll **Otto Körner.**



DRESDEN.

C. Gründig
Königl. Sächs. Hof-Büchsenmacher
 Gewandhausstr. 7.

DRESDEN.

Jagd- und Scheibengewehre der neuesten Systeme, Drillinggewehre, Luftgewehre, Tesching von 9 Mark an, Revolver von 6 Mark an, Munition und Schiessbedarf, sowie alle Jagdutensilien.

Reparaturen schnell und solid.

H. Engelking & Co.

Schlossstrasse 19 DRESDEN Schlossstrasse 19

Uhren, Juwelen,

Gold- und Silberwaaren.

Atelier für Reparaturen.

Café Passage

Ringstrasse und Johannisstrasse.

Sehenswürdigkeit Dresdens.

Tag und Nacht geöffnet.

H. Lierg, Besitzer.

Porzellan- und Steingut-Lager

von

A. Hofmann

Scheffelstr. 6 DRESDEN Scheffelstr. 6

— Parterre und I. Etage. —

**Grösstes Lager in Gebrauchsgeschirren
und Luxusgegenständen.**

Ausstattungen von den einfachsten
bis zu den feinsten Genres.

Specialität:

Hotel-, Restaurant- und Café-Einrichtungen.

Reell. — Billig.

„Saloppe“

Ältestes Etablissement Dresdens.

— **Städtische Wasserwerke.** —

10 Minuten von der Pferdebahn-Station entfernt.

Dampfschiffahrts-Verbindung.

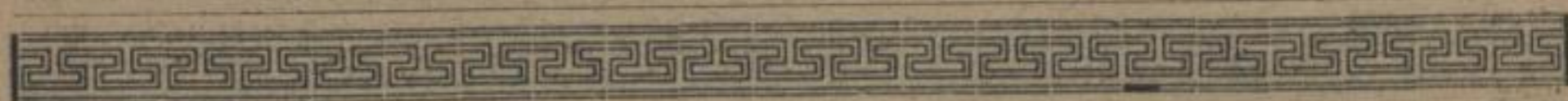
Schönster und höchstgelegener Aussichtspunkt auf das Elbthal,
Sächsische Schweiz etc.

Warme u. kalte Speisen. — Echt bayr. Biere. **E. Rudolph.**

Friedrich Panizza
Wein-Handlung
Dresden, Scheffelstrasse II.

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Spanische-, Portu-
 giesische-, Oesterr.-ungar.-, Franz. Champagner, deutsche
 moussirende und Dessert-Weine, sowie alten ff. Cognac,
 Rum, Arac und Punschessenzen.

Weinstuben Abends geöffnet.



Gebrüder Liebert
 Königl. Hof-  Lieferanten
14 Bank- strasse 14.

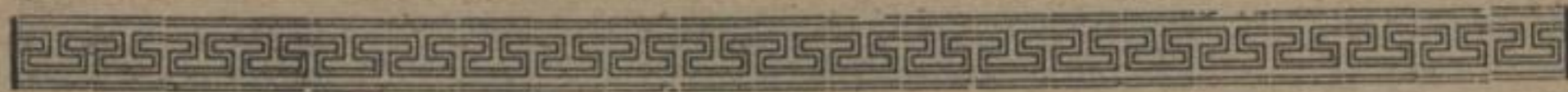
Glaswaaren

für Zimmerschmuck und Hausbedarf.

Vollständige Kristall-Tafelgeschirre
 zu Ausstattungen.

Spiegel- und Fenster-Glas.

Anfertigung verbleiteter Fenster. Einrahmung von Bildern.



F. Angermann's Restaurant

(Inhaber: Emil Siebert)

Fernsprechstelle 293. **51 Pillnitzer Strasse 51** Fernsprechstelle 293.

Alleinige Ausschankstelle
 von

echt Münchener Hofbräu

aus dem Königl. Bayr. Hofbrauhause in München.

20 Wilsdruffer Strasse 20
Georg Arnecke

Specialgeschäft I. Ranges

Tricot-, Woll- und Strumpfwaaaren,

gestrickte, gewirkte und gehäkelte Artikel in Seide, Wolle und Baumwolle.

Confection für Tricot-Tailen.

„Bacherlbräu“

Münchener Original-Bier-Halle

Dresden, König Johann-Straße 8.

Special-Ausdank

der Gebn. Schmiederen, Actienbrauerei München.

Bestventilirtes u. größtes Bierlokal in Dresden.

Bier nur **direct** vom Faß. — Feine Küche zu jeder Tageszeit.

Engrosverkauf in Gebinden. — Münchener Specialspeisen.

F. X. Schmid,

General-Vertreter und Inhaber des „Bacherlbräu“ Dresden.

I. Dresdener Mäntel-Fabrik

Franz Herig

34 Wilsdrufferstrasse 34

Altrenommirtes Geschäft!!

Billigste feste Preise.

Münchener Bürgerbräu

aus dem

Bürgerlichen Brauhaus zu München.

Special-Ausschank und Depôt

im

Restaurant zur „Bayrischen Krone“

Neumarkt 14, vis-à-vis der Frauenkirche, a. d. Brühl'schen Terrasse.

Fernsprechstelle 1582.

Clemens Beulich.



R. KÜHNE

Tapezierermeister und Decorateur

DRESDEN

11 Rhänitzgasse 11.

Empfiehl sein Lager in Tischler- u. Polstermöbel,

Ausstattungen,

Reparatur und Umarbeiten, sowie Tapezieren der Zimmer u. Decorieren in jedem Genre.

~ Auswahl von Kindermöbel. ~

Hôtel Deutscher Herold, Dresden-Altstadt,

Sophienstrasse, Ecke Grosse Brüdergasse.

Vollständig neu errichtet, eignet sich in Folge seiner centralen Lage inmitten aller Sehenswürdigkeiten, **direct** am Zwinger, dem Königl. Schloss, Hoftheater, der Hauptpost und Telegraphenamts gelegen, sowohl für Vergnügungs- wie Geschäftsreisende.

—••• Vortüglliche Betten. •••—

Gut ausgestattete Räume nur in I. und II. Etage. Zimmer von *M* 1,50 an incl. Licht und Service.

Altrenommiertes Restaurant

Hochachtungsvoll

C. F. Herold, Besitzer.

Hôtel Demnitz und Garten-Etablissement **Loschwitz.**

Direct am Landungsplatze. Stete Dampfschiffverbindung.

Grösster Fremdenverkehr.

Zimmer mit u. ohne Pension. Grosser Mittag- u. Abendtisch.

Gustav Demnitz, Besitzer.

W. E. Hoffmann

Kunst- und Verlags-Handlung

Photographische Ateliers

für

Portraits, Kunst und Gewerbe

DRESDEN

== König Johann-Strasse ==

Fernsprechstelle 286.

Filiale: Schandau.

Ausflugsort **Loschwitz** per Dampfschiff:

Victoria-Höhe

Hôtel - Restaurant - Pension.

Herrliches Panorama über das Elbthal.

Fritz Rothe,

Inhaber des Etablissements „Meinhold's Säle“ in Dresden.

J. Bargou Söhne,

Dresden, Wilsdrufferstrasse 21b,

empfehlen ihre reich sortirten Lager

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Damentaschen, Umhängetaschen für Damen und Herren, **Touristentaschen**, auch sogen. **Bädeker-Reisetaschen, Hand-Reisekoffer** in den verschiedensten Ausführungen, **grössere Reisekoffer** für Herren und Damen, **Reise-Trinkflaschen, Trinkbecher, Touristen-Schirme** für Herren und Damen, **Neuheiten in Damen-Sonnenschirmen**, sowie **Regenschirmen, Spazierstöcken, Photographie-Albums, Skizzenbücher**, elegante **Cassetten Briefbogen und Couverts.**

Copien der Dresdner Galerie,

sowie **Ansichten von Dresden und der Sächs. Schweiz**, ausgeführt in **photographischem Lichtdruck.**

Gummi-Wäsche

in den besten deutschen und französischen Fabrikaten.

Hosenträger

in **nur soliden** Ausführungen in den verschiedensten Systemen.

Täglich Eingang von Neuheiten in

Shlipsen und Cravatten,

als: **Ansteckschleifen, Westenshlipse, Diplomatschlipse, Bindeshlipse, Scarfs, Regattes** etc. in schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen.

Grosse Auswahl von Bijouteriewaaren:

Broches, Ohrringe, Armbänder, Colliers, Kreuze, Medaillons, Kopfnadeln, Haarspangen, Uhrketten, Shlipsnadeln, Fingerringe etc.

J. Bargou Söhne,

Dresden, Wilsdrufferstrasse Nr. 21b.

Hôtel Stadt Gotha

Schlossstrasse 11 **DRESDEN-ALTSTADT** Schlossstrasse 11

Schönstes Local der Stadt. Vermöge seiner hohen und sehr gut ventilirten Räume mit **electr. Beleuchtung** gesündester u. angenehmer Aufenthalt.

Parterre:
Grosses Restaurant



direct am K. Schlosse, des Kgl. Hoftheaters, der Museen und der Brühl'schen Terrasse (**Ausstellungsgebäude**) sowie aller Sehenswürdigkeiten.

Zimmer
von **2** Mark an.

Jeden Morgen von 10 Uhr an

Hamburger Frühstücks-Büffet.

Ganz vorzügliche Küche. Hochfeine Weine.

Bayrische und Pilsner Biere.

A. Kögel.

Deutsche Schänke

„Drei Raben“

von

Ludwig Röttger

Dresden-A., Marienstr. 22/23

in der Nähe des Königlichen Hoftheaters, der Hauptpost und des Telegraphenamtes.

Grosse rauchfreie Säle, Zimmer und Garten.

➡ Grösster und elegantester Billardsaal der Residenz. ➡

Vorzüglicher Mittagstisch.

(1 Gedeck von 1 Mark 50 Pfg. an und nach der Karte in ganzen und halben Gerichten.)

Spatenbräu! direct vom Fass an besond. Bierausgabe.

Bairische und Pilsner Biere.

Berliner Weissbier, Grätzer etc. Hochfeine Weine.

Specialität: **Nierensteiner Naturweine** à Flasche 1 Mk.

R. Ufer
Nachf.
Uferecke

König Johannstr.

Ausstellung
Kunstgewerblicher
Erzeugnisse.

Porzellan u. Steingut
Handlung.

Gebrauchs- und Luxus-
Gegenstände.

Besichtigung auch ohne zu kaufen
gern gestattet.

Porzellanfabrik von Chr. Fischer.

Zwickauer

Alleiniges Lager
der

Haupt-

Verkaufsstelle
der Fabrikate von

Villeroy & Boch.

en
gros.

en
detail.



Grosse
silberne Preismünze
für
Gesamt-Leistung
in
Kunst-Gegenständen.
(Höchste verliehene
Auszeichnung.)



Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

H. Pax G. 9336

9330

